

Jeden Sonntag
40.600 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL

AM SONNTAG

Nr. 27 / 31. Jahrgang | 5. Juli 2020

**GUTE ZEITEN FÜR
VERKÄUFER UND KÄUFER**

AN- & VERKAUF

VON LUXUSUHREN, SCHMUCK,
MÜNZEN & BARREN.
ALLES AUS GOLD, SILBER & PLATIN

**SOFORT BARGELD FÜR: DIAMANTEN
ALLE QUALITÄTEN & GRÖSSEN**

VERTRAUEN SIE NUR DEM FACHMANN!

Kommen Sie spontan vorbei. Sie erhalten
umgehend ein unverbindliches Angebot.
Bei Ankauf erhalten Sie sofort Bargeld!
BRINGEN SIE IHREN AUSWEIS MIT!

ROLEX-CARTIER
PATEK PHILIPPE
IWC-BREITLING
LANGE & SÖHNE
AUDEMARS PIGUET
JAEGER LECOULTRE
OMEGA-VACHERON
BREGUET-TUDOR

www.bergmann-walsrode.de

JUWELIER BERGMANN

WALSRODE • MOORSTRASSE 29
Mo-Fr 9:00-18:00 UHR, SA: 9:00-13:00 UHR

Neu eingetroffen!
Jahreswagen von Renault



Renault Megane Limited DELUXE TCe
140 GPF EURO 6d-Temp
(5 Jahre Garantie ab Erstzulassung)

Die ehemalige UVP des Herstellers betrug: 27.800,00 €

Jetzt nur: **16.561,68 €**

Erstzulassung: 05/2019
Km-Stand: 19.718 km
Leistung: 103 kW/140 PS/1333 cm³
Farbe: Kosmos-Blau Metallic

Extras: Sitzheizung, Einparkhilfe vorne & hinten, Rückfahrkamera, Navigationssystem R-Link, Apple CarPlay/Android Auto, Tempomat, Licht & Regensensor

Autohaus Pankotsch GmbH
Hanns-Hoerbiger-Straße 4, 29664 Walsrode
Tel.: 05161 98 41 0

HWD

Konzepte fürs Leben

- Haushaltshilfen
- Familienentlastender Dienst
- Niedrigschwellige
Betreuungsangebote
- Hauswirtschaftlicher Dienst

Worth 7
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 - 972 90 10
Fax: 0 51 61 - 972 90 13
www.hwd-row.de
info@hwd-hk.de

Schützenfest mit geschlossener Gesellschaft

Bewohner des Schriebers Hof feiern zünftiges Fest mit den Mitarbeitern

BAD FALLINGBOSTEL. Öffentliche Großveranstaltungen sind noch einige Monate abgesagt, ein Schützenfest scheint unter den momentanen Regelungen unmöglich. Viel zu viele Menschen treffen dort aufeinander. In einem Seniorenheim ist das anders, dort leben zwar auch einige Menschen, die jedoch täglich miteinander zu tun haben – warum also nicht in diesem geschützten Rahmen ein solches Fest feiern? Das hat sich auch das Team im Seniorenzentrum Schriebers Hof in Bad Fallingbostel gefragt und kurzerhand ein Schützenfest für die Bewohner organisiert – wohl eines der einzigen in diesem Jahr. Bericht Seite 3



Glückliches Königspaar: Der Ehrentanz war natürlich Pflicht.

Foto: Schriebers Hof

IHK: Sprechtag

WALSRODE. Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) bietet am Mittwoch, 15. Juli, von 11 bis 14 Uhr eine kostenfreie telefonische Beratung zu gewerblichen Schutzrechten an.

Die Beratung dauert etwa 30 Minuten, Termine können ab sofort vereinbart werden unter ☎ (04131) 742-142 oder per Online-Anmeldeformular unter www.ihk-lueneburg.de/schutzrechte.

Im Test: Kia Ceed

WALSRODE. Mit dem europäischen Design hat sich der Kia Ceed in der Kompaktklasse viele Freunde gemacht, und auch das Interieur ist mittlerweile auf einem Level, um gehobenen Ansprüchen zu genügen und dies zu einem fairen Preis. Das Modell aus Südkorea hat noch weitere

Vorzüge. Mit der modernen, lang gestreckten Form ist es gelungen, fünf Insassen genügend Beinfreiheit für ein entspanntes Reisen zu verschaffen. Zudem wird auch auf den Geldbeutel Rücksicht genommen. Der Ceed ist mit 5,2 Litern Superbenzin auf 100 Kilometern zufrieden. Bericht Seite 15



Kia Ceed

Foto: so

BIKETECH LOHMANN
MOTORRAD - QUAD - SERVICE - TUNING - PARTS

Mechaniker gesucht



VOGE 300AC Classic
292ccm; max. Leistung 18,2 kW (25 PS)
Preis UVP 3.699,33 EUR*

VOGE 300R
292ccm; max. Leistung 18,2 kW (25 PS)
Preis UVP 3.699,33 EUR*

Viele weitere Modelle zur Auswahl!

Bike Tech Lohmann | Silberweg 6 | 29664 Walsrode / Honerdingen
Fon: 05161 609 40 40 | info@biketech-lohmann.de | www.biketech-lohmann.de

*inkl. 16% MwSt. + zzgl. 190,08EUR Nebenkosten | Geeignet für A2 Führerschein; SOFORT Probefahrt vereinbarend!

HALLMANN

Wir handeln mit Herz

Mehrwertsteuer
geschenkt
auf alles!

*Aktion gültig bis 31.07.2020. Rabatt entspricht dem MwSt-Anteil auf Basis von 16% MwSt und kommt einer Minderung von 13,79% des Kaufpreises gleich. Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Gültig nur bei Neuaufträgen. Optik Hallmann GmbH Am Fördeufer 1b, 24944 Flensburg

Walsrode, Lange Straße 55
☎ 05161/78 96 212
optik-hallmann.de

€24
Gebührenfreie
Finanzierung

Lieber mehr sparen. Lieber HALLMANN.

**Kaufhaus
GNH** Walsrode
in Walsrode und Schwarmstedt

Wir haben für Sie umgebaut!

Schmuck & Uhren

bis zu **70% Rabatt***
Solange der Vorrat reicht

*nur in Walsrode

www.kaufhaus-gnh.de
Lange Straße 34-38 | 29664 Walsrode



Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
22° 14°	22° 12°	19° 10°

SoVD hilft beim Wohngeld

Betroffene bekommen Hilfe vom Verband

BAD FALLINGBOSTEL. Hohe Mieten und niedrige Einkommen – viele wissen gerade in der derzeitigen Corona-Krise nicht, wie sie ihre Wohnung finanzieren sollen. Mit dem sogenannten Wohngeld gibt es einen staatlichen Zuschuss, der Betroffene in diesem Fall unterstützen soll. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) im Heidekreis hilft bei der Beantragung und beantwortet die wichtigsten Fragen.

Wie hoch kann das Wohngeld sein? Welche Voraussetzungen gibt es? Diese und viele weitere Fragen stellen sich Betroffene, die aufgrund finanzieller Schwierigkeiten gerade ihre Miete nicht zahlen können. Antworten darauf geben die Beraterinnen und Berater des SoVD in der Geschäftsstelle in Bad Fallingbostel.

Wem aufgrund der Corona-Krise ein Teil seines Gehaltes weggebrochen ist, denkt in erster Linie an Leistungen wie Arbeitslosengeld oder Kurzarbeitergeld. Dass eventuell auch ein Anspruch auf Wohngeld bestehen

könnte, wissen die meisten gar nicht, erläutert SoVD-Beraterin Cora Bartels. Ein Beratungsgespräch beim SoVD kann deshalb sinnvoll sein, um zu überprüfen, ob die Leistung möglicherweise infrage kommt. Und Bartels hat noch einen weiteren Tipp: „Anfang des Jahres gab es eine Wohngeldreform. Es kann also sein, dass jemand die Leistung bekommen kann, auch wenn früher schon einmal ein Antrag abgelehnt wurde. Da lohnt auf alle Fälle ein zweiter Blick.“

Der SoVD ermittelt jedoch nicht nur einen möglichen Wohngeld-Anspruch, sondern hilft auch beim Antrag weiter. „Dabei gibt es einiges zu beachten – vor allem, weil die Voraussetzungen von Region zu Region unterschiedlich sind. Es ist also immer sinnvoll, sich den individuellen Fall anzugucken“, so Bartels. Ratsuchende können sich dafür direkt an den SoVD in Bad Fallingbostel wenden unter ☎ (05162) 904849 oder per E-Mail an info.badfallingbostel@sovd-nds.de.



Wechsel: Die bisherige Präsidentin Andrea Kruse (links) mit ihrer Nachfolgerin Heike Deckmann.

Foto: IWC Soltau-Walsrode

Ämterübergabe bei Inner Wheel

Heike Deckmann ist neue Präsidentin des Serviceclubs Soltau-Walsrode

WALSRODE. Ende Juni fand die „mit Abstand“ wohl entspannteste Ämterübergabe beim Inner Wheel Club (IWC) Soltau-Walsrode seit Langem statt, denn corona-bedingt trafen sich die Damen des Serviceclubs nur virtuell in einem Onlinemeeting. In kleinen Grüppchen zu zweit oder dritt verfolgten die Mitglieder von zu Hause aus bequem die feierliche und ungewöhnliche Ämterübergabe, die unter Einhaltung des notwendigen Abstands bei schönstem Wetter im Garten der bisherigen Präsidentin Andrea Kruse vorgenommen wurde.

Das Präsidenschaftsjahr 2019/2020 hatte für den Club und seine Präsidentin

großartig begonnen, waren doch die alljährlich erscheinenden Adventskalender – wie schon in allen Jahren zuvor vom bekannten Künstler Eberhard Hückstädt gestaltet – so gefragt, dass sie schnell vergriffen waren. Die im Februar nachfolgende Kinomatinee, die der IWC Soltau-Walsrode nun schon zum dritten Mal in Kooperation mit dem Capitol Theater Walsrode durchführte, avancierte erneut zu einer absolut gelungenen und ausverkauften Veranstaltung. Damit konnten die Damen des Serviceclubs wieder viele regionale Projekte zugunsten von Frauen und Kindern mit nennenswerten Spenden unterstützen.

Im zweiten Halbjahr des abgelaufenen Clubjahres hingegen dominierte wie überall sonst auch das Thema Corona, zum Leidwesen aller verbunden mit der notwendigen Absage der weiteren Clubmeetings. Umso erfreuter waren die Mitglieder, dass die Ämterübergabe als Videokonferenz realisiert werden konnte und damit einen Rahmen ermöglichte, in dem sich die Freundinnen zumindest wieder einmal sehen und miteinander in größerer Runde sprechen konnten.

Die neue Präsidentin Heike Deckmann hat bereits viele Ideen für das kommende Präsidenschaftsjahr und stellt dieses unter das Motto „Im

Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“ von Wilhelm von Humboldt. Wieviel Wahrheit in diesen Worten steckt, zeigt die aktuelle Situation eindrücklich.

Auch in diesem Jahr sollen wieder der Adventskalender aufgelegt werden und im Februar 2021 die Kinomatinee unter Einhaltung der dann im Hinblick auf Corona geltenden Regelungen stattfinden. Präsidentin Heike Deckmann ist zuversichtlich, dass sich das in Zusammenarbeit mit dem Capitol-Theater Walsrode umsetzen lassen wird und die Besucher erneut ein tolles Kinoereignis erwartet.

TIERE SUCHEN HEIMAT

Trotz allem: Fröhlicher weißer Sam

HODENHAGEN. Der vierjährige Sam wurde im Tierheim abgegeben, weil sein Frauchen leider verstorben ist. Sam zeigt sich trotzdem sehr fröhlich, offen und freundlich und baut schnell eine enge Bindung zu seinen Bezugspersonen auf. Aufgrund seiner Rasse ist sein Jagd- und Schutztrieb jedoch stark ausgeprägt, weswegen Sam nur an erfahrene Hundehalter vermittelt werden soll.

Sam braucht eine sportliche Familie

Mit Hündinnen ist er gut verträglich, sie sollten aber in etwa seine Größe haben. Bei Rüden kommt sein Dominanzgehabe zum Vorschein, was für die Rasse allerdings nicht unüblich ist. Katzen und andere Kleintiere sollten nicht im neuen Zuhause leben. Sam braucht eine sportliche Familie, die seinem Bewegungsdrang gerecht werden kann und ihn viel in Unternehmungen mit einbinden will. Nach Eingewöhnung kann Sam auch mal drei bis vier Stunden alleine bleiben.



Foto: Nalas_Photography

Wer dem schönen Kerl gern ein liebevolles Zuhause geben möchte, der meldet sich ganz einfach im Tierheim unter der Telefonnummer ☎ (05164) 1626. Wegen der derzeitigen Corona-Lage ist das Tierheim Hodenhagen aktuell für den Besucherverkehr noch geschlossen.

Fundtiere können jedoch wie bisher im Tierheim abgegeben oder dort gemeldet werden. Telefonisch ist das Tierheim selbstverständlich weiterhin immer erreichbar. Weitere Informationen entnehmen Interessierte bitte der Homepage des Tierheims.

Tiere suchen Heimat



In Kontakt bleiben mit den Freunden

Auch während Corona-Krise gibt es Austausch

BAD FALLINGBOSTEL. Lange hat man wegen der Corona-Beschränkungen nichts gehört vom Komitee für Städtepartnerschaften Bad Fallingbostel. Doch hinter den Kulissen gibt es Kontakte ins französische Périers und polnische Miastko. Nach den jüngsten Lockerungen hat eine Vorstandssitzung im Garten und mit entsprechendem Sicherheitsabstand stattgefunden.

Im Nachhinein herrscht seitens des Vorstands Erleichterung darüber, dass die jährliche Mitgliederversammlung noch vor dem „Lockdown“ stattfinden konnte. Leider konnten aufgrund der Pandemie einige bei der Mitgliederversammlung genannten Termine nicht stattfinden.

Eine Fahrt Anfang Mai nach Miastko anlässlich der geplanten Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft und auch die angedachte Fahrt kurz darauf zur „Fete de plein air“ nach Périers mussten abgesagt werden. Das jährlich stattfindende Sommerkino im Bad Fallingbosteler Bürgerhof wird es Ende August ebenso nicht geben.

Ob es am ersten Adventswochenende einen Stand auf dem Bad Fallingbosteler Weihnachtsmarkt und am Wochenende danach eine Fahrt nach Miastko zum Quemapas-Singen geben wird, ist derzeit ebenso noch unklar. Aus der Korrespondenz mit verantwortlichen Komiteemitgliedern der Partnerstädte lässt sich entnehmen, dass die dortigen Freunde deutlich strengeren Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie unterworfen sind. So sei zum Beispiel in Polen der Schulbetrieb noch nicht wieder aufgenommen und dabei wird es bis zu den Sommerferien auch bleiben. In Frankreich gab es strikte Ausgangssperren, das Tragen von Mund-Nasen-Schutz und Handschuhen gab es von Anfang an.

Mit Aufhebung der Reisebeschränkungen wird demnächst der Komiteevorsitzende, Jens Zillmann, Miastko einen Besuch abstatten. Beim dortigen Komitee hat es einige Veränderungen gegeben. So möchten sich die neue Vorsitzende in Miastko und Jens Zillmann über weitere Begegnungen abstimmen.

Glasfaser: Örtliche Vereine profitieren

SCHWARMSTEDT. Nach dem Glasfaser-Ausbau in Essel steht die Planung für den Ortsteil Bothmer an. Auch einige Schwarmstedter Straßen können schon in den Ausbau einbezogen werden, zum Beispiel Obern Daal, Untern Daal, Fichtenweg und Lärchenstraße, Am Berge und Teile vom Birkenkamp und Am Bornberg. Entscheidend ist, dass sich bis 24. Juli genügend Interessenten für die Nutzung der Anschlüsse finden und bereit sind, einen entsprechenden Vertrag mit dem Anbieter abzuschließen. Die Schwarmstedter Vereine und Verbände haben einen eigenen Vereins-Code: VWK 1503260. Auch dafür fließt der bekannte htp-Zuschuss von 50 Euro, wenn er bei Vertragsschluss direkt angegeben wird. Eine nachträgliche Berücksichtigung ist nicht mehr möglich. Infos unter www.glasfaserinitiative-schwarmstedt.de.

Am 12. Juli Abschied von Pastor Nickel

BOMLITZ. Am Sonntag, 12. Juli, um 12 Uhr findet der Verabschiedungsgottesdienst von Pastor Christian Nickel in der Pauluskirche in Bomlitz statt. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Corona-Maßnahmen begrenzt, daher ist eine Anmeldung notwendig. Sie kann per Telefon unter ☎ (05161) 941303 oder per Mail an kg.bomlitz@evlka.de vorgenommen werden.



Abstand und Maske waren natürlich trotzdem Pflicht: Der Spaß konnte dadurch nicht getrübt werden. Fotos: Schriebers Hof



Wer trifft am besten? Das traditionelle Taubenstechen war ein Muss beim Fest in der Einrichtung.

Die Schärpe kommt doch zum Einsatz

Seniorenheim in Bad Fallingbostal feiert eines der einzigen Schützenfeste in der Region

BAD FALLINGBOSTEL. Für viele Schützenvereine ist 2020 das Jahr ohne Schützenfest. Während also bei den Vereinsmitgliedern Orden und Anzüge im Kleiderschrank bleiben, ging es an einem anderen Ort im Heidekreis am Sonntag „rund“. In Bad Fallingbostal wurde mit allem grün-weißen Zubehör das neue Königspaar bejubelt – nicht im Seniorenheim, sondern im Senioren-

Schützenkönig und drei Ritter ermittelt

Eigentlich – wenn Corona nicht wäre – sollte im Senio-

renzentrum Schriebers Hof das Sommerfest für Bewohner und Angehörige stattfinden. Stattdessen hat die Heimleitung ein Schützenfest organisiert. Alle Requisiten, die ein solches Fest ausmachen, hat eine Mitarbeiterin, die im Schützenverein aktiv ist, von dort ausgeliehen.

Was gehört noch zu einem gelungenen Fest? Richtig – die passende Musik. Also wurde am Sonntagvormittag ein DJ nach Bad Fallingbostal beordert. Beim traditionellen Tauben-

stechen wurden der Schützenkönig und die drei Ritter ermittelt. Der Schützenkönig, der gemeinsam mit seiner Frau in der Einrichtung lebt, ließ sich zum Ehrentanz bitten – bejubelt und beklatscht von den Bewohnern und Mitarbeitern, die das Fest akribisch vorbereitet haben und begleiteten. Wie bei einem „echten“ Schützenfest durften auch Bratwurst und Bier nicht fehlen.

Nach Tanz und Essen folgte das Annageln der Schützenscheibe am Giebel der Brunnenüberdachung auf dem Hof des Senioren-

zentrums. Der Akt wurde ebenfalls traditionell mit Musik begleitet, die Scheibe mit Hochprozentigem begossen.

Nachdem das Bierfass geleert, der Bauch gefüllt und alle glücklich und schläfrig

nach und nach ihre Zimmer aufsuchten, klang das Schützenfest langsam aus. Die Begeisterung der Bewohner schlug auch auf die Mitarbeiter um, sodass beschlossen wurde, dass auch in Zukunft ein Schützenfest gefeiert werden soll – dann

vielleicht auch gemeinsam mit den Angehörigen.

Das Fest war so ausgelassen, dass sich ein Nachbar an der Lautstärke gestört habe. Die Heimleitung habe

das ein wenig traurig gestimmt. Da es das erste Fest seit langer Zeit gewesen wäre und die Senioren lange unter den Kontaktbeschränkungen gelitten hätten. So wünschte sich die Heimleitung, dass den Seniorinnen und Senioren die kleinen Freuden in der momentanen Corona-Zeit gegönnt werden.

Schützenfest soll wiederholt werden

Momentaufnahme



Tjark Lamaack
GRZ Krelingen

Wann haben sie das letzte Mal ein Geschenk bekommen? Und wie hat sich das angefühlt? Am einfachsten sind wohl Kinder zu beschenken, denn sie freuen sich einfach immer erstmal über ein Geschenk und wissen es so natürlicherweise wertzuschätzen. Erst im Laufe der Zeit verlieren die meisten von uns diesen Enthusiasmus. Wie schnell nehmen wir doch die kleinen Geschenke des Alltags gar nicht mehr wahr. In der Bibel wird Gott als ein unglaublich guter Vater beschrieben, der uns als seine Kinder unendlich liebt und deshalb überreich beschenkt. Die Bibel macht deutlich, dass alles was es gibt, eigentlich Gott gehört, denn er hat als Schöpfer alles gemacht. Genauso wie ihm aber alles gehört, so schenkt er uns auch alles, was wir haben. Im Jakobusbrief heißt es im ersten Kapitel im 17. Vers „Alle gute Gabe und alle

vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts.“ Wie gesagt, Gott ist unser guter Vater, der uns liebt und uns beschenken will. Und ich bin überzeugt, er tut es auch bereits jeden Tag. Wie schon gesagt, sehen wir es nur alle zu wenig. Aber wenn wir uns klar darüber werden, dass wir doch alles was wir bereits haben, vom schönen Sonnenaufgang bis zum Job oder Bett aus Gottes gütiger Hand bekommen haben, dann können wir, so glaube ich, auch noch oder gerade in dieser besonderen Zeit unglaublich dankbar sein.

Anzeige

Top Angebote für Walsrode

Nur in Deinem Vodafone Shop
Hol Dir tolle Angebote und top Service.
The future is exciting.
Ready?

Vodafone Shop Walsrode, Lange Str. 65, 29664 Walsrode
Tel.: 05161 609 495, Fax: 05161 609 496, info@vodafone-kantimm.de, www.vodafone-kantimm.de

„Haus der kleinen Forscher“

Fortbildung für Fachkräfte

NEUENKIRCHEN. Es geht weiter: Die nächste „Haus der kleinen Forscher Fortbildung“ für Fach- und Lehrkräfte aus Kindertagesstätten und Grundschulen des Heidekreises findet statt am 30. Juli in Neuenkirchen unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regeln. Die Veranstaltung dauert von 9 bis 16 Uhr und richtet sich vorwiegend an Personen, die erste Erfahrungen in der MINT-Bildung sammeln möchten.

Das Thema „Sprudelgas“ eignet sich als guter Einstieg in die frühe MINT-Bildung. Die Fragen lauten: Was ist Chemie? Welche Rolle spielt sie in unserem Leben und wo begegnen wir ihr tagtäglich?

Die praxisnahe MINT-Fortbildung „Forschen mit Sprudelgas“ bietet zahlreiche Anregungen, wie gemeinsam mit Kindern die Eigenschaften des Sprudelgases Kohlenstoffdioxid entdeckt und erforscht werden können und dabei Grunderfahrungen im Bereich Chemie gesammelt werden. Darüber hinaus ist die bildungsbereichsübergreifende Förderung naturwissenschaftlicher und sprachlicher Bildung ein wichtiges Thema der Fortbildung.

Anmeldungen nimmt Diplom-Pädagogin Corinna Bautsch per E-Mail an hausderkleinenforscher_heidekreis@email.de oder unter ☎ (05195) 4059102 entgegen.

Alle Termine abgesagt

Neuwahlen erst wieder im kommenden Jahr

KIRCHLINTELN/HOHENAUERBERGEN. Der Ortsverband Armsen im Sozialverband Deutschland (SoVD) hat alle geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2020 abgesagt. „Die Gesundheit der Mitglieder geht uns über alles“, sagt Vorsitzender Friedel Koch auf der Vorstandssitzung in der Vereinsgaststätte Drommelbeck in Hohenauerbergen. Eine neue Dienstanweisung des Landesbezirks sehe erhebliche Vorsichtsmaßnahmen vor, sodass es praktisch unmöglich sei, Veranstaltungen wie in der Vergangenheit durchzuführen oder zu planen, so Koch.

Nach der Dienstanweisung sollte eine Jahreshauptversammlung auch nur bei einem zwingenden Grund abgehalten werden.

„Der liegt aber im Ortsverband Armsen nicht vor, weil er handlungs-, funktions- und arbeitsfähig ist“, sagt der langjährige Vorsitzende. Er wollte sich während der Jahreshauptversammlung im März dieses Jahres nicht zur Wiederwahl stellen; so hängt er eben noch ein Jahr ehrenamtliches Engagement dran. Ebenso wie die anderen Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand beschloss darum einstimmig, erst im kommenden Jahr, geplant ist Sonnabend, der 20. März 2021, die Neuwahlen durchzuführen. „Alle Funktionen bleiben mit den bisherigen Vorstandsmitgliedern bis dahin besetzt“, versichert Bernd Hartendorf, stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender.

Anzeige

Unsere Erdbeeren sind reif!

Selbstpflücken ab sofort in Visselhövede im Gewerbepark (hinter Hoyer)

Erdbeerhof Averbek

Verkauf gepflückter Erdbeeren:
Parkplatz ehemals Heidebackhaus/
Honerdingen und nahe Vogelpark
Täglich 8 -18 Uhr, Sonntag 9 -12 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Averbek
www.hof-averbeck.de

Celler Str. 5 · Visselhövede
Telefon (04262) 22 20

Umfrage der Woche

Senkung der Mehrwertsteuer - ändern Sie Ihr Kaufverhalten?



Kim-Kathrin und Viviana-Juliana Ströver mit Hailey

Bomlitz

Auf jeden Fall wird alles um drei Prozent günstiger, aber das hat nicht wirklich Einfluss auf das Kaufverhalten, da es sich bei den meisten Produkten um wenige Cent Ermäßigung handelt. Es ist aber auch Geld, doch macht es keinen Unterschied zu vorher. Mein Kaufverhalten ändert sich nicht wirklich.

Ich denke, es wäre toll, wenn sich die Senkung wirklich lohnen würde. Besonders auf Kinderkleidung hätte es Einfluss. Die Kinder wachsen so schnell aus den Klamotten raus. Ich bin neugierig, wie weit die Preise runter gehen. Wenn es sich lohnt, würde ich zuschlagen. Aber ansonsten überlegt man es sich. Ich gehe meistens direkt in die Geschäfte vor Ort und achte generell auf Aktionen.



Tobias Lawa

Walsrode

Bei Anschaffungen vergleiche ich auf jeden Fall die Preise über Prospekte, im Internet und bei den Einzelhändlern vor Ort. Ich versuche regional einzukaufen, wenn der Preisunterschied nicht so hoch ist. Doch ich gehe sehr selten einkaufen. Dass übernimmt mein Schwiegervater. Der ist 1944 geboren und guckt, wo es am günstigsten ist. Größere Anschaffungen stehen bei uns nicht an. Wegen der Senkung der Mehrwertsteuer würde ich nichts extra kaufen, nur wenn es ansteht oder etwas kaputt geht. Wenn die Senkung auch an die Verbraucher weitergegeben wird, denke ich schon, dass sich der eine oder andere ein Teil mehr kauft. Doch ich glaube, die Aktion kommt beim Verbraucher größtenteils nicht an.

Die Mehrwertsteuersenkung hat schon vor ihrem offiziellen Inkrafttreten einen neuen Preiskampf im deutschen Lebensmittelhandel ausgelöst. Vorreiter war der Discounter Lidl, der schon mehr als eine Woche vor dem offiziellen Stichtag die Preise reduzierte. An den Regalen in den Filialen prangt schon seit dem 22. Juni für jedes Produkt ein großes rotes Schild mit dem alten und mit dem neuen Preis und einem markanten „Billiger!“.

Doch war das Vorpreschen von Lidl nur der Auftakt im Rotstift-Wirbel der Lebensmittelhändler? Denn der Rivale Aldi legte am vergangenen Wochenende noch eine Schippe drauf und senkte die Lebensmittelpreise nicht nur wie vom Gesetzgeber vorgeben um zwei, sondern sogar um drei Prozentpunkte. Dies kostete Aldi einen dreistelligen Millionenbetrag, betonte das Unternehmen. Doch will

der Konzern offenbar sein Preisimage stärken. Die Drogeriekette Rossmann machte am Anfang der Woche genau das Gleiche. „Die Mehrwertsteuersenkung soll für unsere Kunden klar und unkompliziert sein, daher gehen wir drei Prozent Rabatt und unterscheiden nicht zwischen dem Normal- und ermäßigten Steuersatz“, sagt Roul Roßmann, Geschäftsführer Einkauf und Marketing. Auch Rewe will die Mehrwertsteuersenkung vollständig an die Kunden weitergeben, geht aber einen anderen Weg. Statt bei allen Produkten die Steuersenkung eins zu eins weiterzugeben wie viele Konkurrenten, senkt der Handelsriese lieber die Preise bei ausgewählten Produkten, „deutlich und dauerhaft“ und wirbt dafür mit dem Slogan: „Mehr als die Mehrwertsteuersenkung sparen“.



Reiner Diercks

Walsrode

Auf gar keinen Fall, ich glaube nicht, dass die Senkung 1:1 weitergegeben wird. Vielleicht nur ein bisschen, doch das steigert meinen Bedarf nicht. Ich plane einen Umbau am Haus, das Dach wird erneuert und die Außenwände müssen gestrichen werden. Da würde die Senkung der Mehrwertsteuer schon einen erheblichen Preisnachlass bringen, wenn sie denn weitergegeben wird. Ich habe mehrere Anfragen gestartet und warte auf die Angebote. Sicherlich wird es die Wirtschaft kurzfristig ankurbeln, zum Beispiel beim Autoverkauf, doch was ist nächstes Jahr? Ansonsten kaufen wir nur dann, wenn wir etwas benötigen und jagen keinen Schnäppchen hinterher.



Florian Jacobs

Benzen

Es kommt darauf an. Im Einzelhandel werden die Lebensmittel nicht günstiger. Da wurden die Preise schon vorher angehoben. Da fällt die Senkung nicht ins Gewicht. Bei großen Projekten, wie Elektroartikel, Möbel oder Fahrzeuge macht sich die Senkung von 19 auf 16 Prozent schon bemerkbar. Ich habe erst neu gebaut und bin mit Neuanschaffungen durch. Ich habe das Glück und bin Beamter und nicht in Kurzarbeit. Die Menschen tätigen größere Anschaffungen wenn sie die benötigen, nicht weil sie aufgrund der Senkung sparen. Man freut sich darüber, geht aber nicht zwanghaft los, um einzukaufen.



Anja Menzel mit Tim

Jeddingen

Ich gehe nicht viel einkaufen, nur ab und zu zum Bummeln und um Leute zu treffen, nicht weil die Mehrwertsteuer gesenkt wurde. Für die Konjunktur wird es nichts bringen, weil viele in Kurzarbeit sind. Das macht sich bemerkbar. Die Leute müssen das Geld zusammenhalten. Ich fahre in den Urlaub, und das lasse ich mir nicht nehmen. Aber sonst mal nebenbei weggehen ist auch weniger geworden. Essen gehen macht durch die Maskenpflicht auch keinen Spaß. Ich bin in der Gastronomie tätig. Da haben wir zurzeit viele Familientreffen mit Übernachtung. Bei uns muss keine Speisekarte umgeschrieben werden, weil wir immer nur auf Vorbestellung zubereiten.



Michael Staiger

Walsrode

Ich glaube, dass die Senkung für den Verbraucher eher nichts bringt. Der Staat holt sich das Geld anders wieder rein, siehe Beispiel GEZ. Da wurden die Gebühren still und leise erhöht. Bei vielen Sachen wird man die Senkung nicht merken, da es sich um Cent-Beträge handelt, die nicht ins Gewicht fallen. Daher sind bei uns auch keine Anschaffungen geplant. Wenn ich etwas benötige, wird es gekauft. Da achte ich nicht auf die Mehrwertsteuer. Generell finde ich, dass der Staat das Geld anders ausgeben sollte. Es landet an der falschen Stelle und viele stopfen sich selbst die Taschen voll. Ich hoffe, dass es nicht nach hinten losgeht.

Horoskope vom 06.07.2020 – 12.07.2020

Steinbock (22.12.-20.01.)
Überlegen Sie einmal in aller Ruhe, was für Sie in dieser Situation wichtig und wertvoll ist und damit an erster Stelle stehen sollte. Auch wenn Sie sich innerlich unter Druck gesetzt fühlen, sollten Sie diesen Gedanken verdrängen, denn damit könnten sich schon die ersten Fehler einschleichen. Gönnen Sie sich selbst mehr Ruhe, dann wird auch Ihr Innerstes wieder entspannter. Kommt Rat, kommt Rat, oder?

Wassermann (21.01.-19.02.)
Auch wenn Ihr Umfeld die jetzige Ruhe genießt, Sie möchten gleich wieder das nächste Werk in Angriff nehmen und neue Hürden erklimmen. Doch sollten Sie besser auf den Rat einer anderen Person hören und nicht alles überstürzen. Wenn Sie sich für etwas Neues entscheiden, sollte eine gesunde Basis dahinter stecken und nicht nur eine plötzliche verrückte Idee. Denken Sie genau über Ihre Motive nach!

Fische (20.02.-20.03.)
Sie sehnen sich nach mehr Ruhe, doch noch ist der Boden nicht so stabil, dass Sie sich jetzt schon zurücklehnen und einfach nur das genießen können, was Sie bisher erreicht haben. Nutzen Sie eine Gelegenheit um das Fundament weiter auszubauen, damit es endlich einen sicheren Halt bekommt. Verzichtete Sie dabei auf unnötige Übertreibungen, denn damit machen Sie es sich nur noch schwerer!

Widder (21.03.-20.04.)
Innerlich haben Sie sich auf diese Situation vorbereitet, doch jetzt sind Sie doch von dem ganzen Ausmaß überrascht. Dies sollte Sie aber nicht davon abhalten, wenigstens einen ersten Versuch zu starten und dann nach weiteren Möglichkeiten Ausschau zu halten. Sicher gibt es für bestimmte Bereiche eine Lösung, mit der auch Ihr Umfeld einverstanden sein wird. Nur nicht entmutigen lassen!

Stier (21.04.-20.05.)
Sie wollen sich selbst etwas beweisen und nehmen damit Aufgaben an, die Ihnen über den Kopf wachsen werden. Ein Termin folgt dem nächsten und damit könnte es auch passieren, dass Sie den Überblick verlieren. Suchen Sie nach einem Ausweg, der Ihnen das Leben erleichtert, ohne dass Sie dafür auf vieles verzichten müssten. Suchen Sie nach Dingen, an denen Sie großes Interesse haben!

Zwillinge (21.05.-21.06.)
Bleiben Sie immer im Vordergrund und zeigen damit, dass Ihnen sehr viel an einem guten Gelingen liegt. Es könnten sich auch ein paar Dinge ergeben, die Sie zu einem schnellen Handeln zwingen und dann muss sofort eine Entscheidung getroffen werden. Setzen Sie sich damit aber nicht selbst unter Druck, denn bisher haben Sie auch alles mit einer perfekten Motivation geleistet. Bleiben Sie dabei!

Krebs (22.06.-22.07.)
Sie stehen kurz vor einem bestimmten Ziel und wollen sich schon entspannt zurücklehnen. Doch diese Ruhe wird man Ihnen nicht gönnen, denn man hat bestimmte Dinge vor, bei denen Sie mitwirken sollen. Doch Sie sollten dem nur zustimmen, wenn Sie auch mit dem weiteren Verlauf zufrieden sind. Sobald auf Ihrer Seite die ersten Zweifel auftauchen, wäre es jetzt besser, sich um fachlichen Rat zu bemühen!

Löwe (23.07.-23.08.)
Bisher hat man immer erwartet, dass Sie wie ein Uhrwerk funktionieren, ohne an die Konsequenzen zu denken. Doch jetzt ist bei Ihnen ein Punkt erreicht, an dem Sie eigene Wege gehen möchten und dies auch ganz offen verkünden. Lassen Sie sich deshalb auch nicht von irgendwelchen Kommentaren aufhalten, denn Sie sind die Person, die an die Zukunft denken muss. Zeigen Sie, wie stark Sie sind!

Jungfrau (24.08.-23.09.)
Überlegen Sie nicht zu lange, was andere in dieser Situation tun würden, denn Sie sind verantwortlich, dass alles in die richtigen Bahnen gelenkt wird. Hören Sie auf das, was Ihnen Ihr Innerstes empfiehlt, denn damit liegen Sie oftmals richtig. Setzen Sie mit diesem Schritt auch gewisse Maßstäbe, an denen sich andere Personen orientieren können. So lässt sich auch sicher eine gemeinsame Basis finden!

Waage (24.09.-23.10.)
Erst einmal sollten Sie das verarbeiten, was Ihnen zu Ohren gekommen ist, bevor Sie damit weitere Schritte einleiten. Suchen Sie vor allem nach Hinweisen, das es sich nicht nur um ein Gerücht handelt, denn sonst könnten Sie am Ende mit leeren Händen dastehen und würden nur milde belächelt werden. Bleiben Sie auch bei Ihren eigenen Vorstellungen, denn dann sind Sie auch weiter glaubwürdig. Nur zu!

Skorpion (24.10.-22.11.)
Ihre Ansichten sollten Sie nicht gleich lautstark verkünden, denn erst einmal hat die Gegenseite das Wort. Damit vermeiden Sie auch unnötigen Stress, der die ganze Situation nur noch mehr belasten würde. Lassen Sie sich Zeit und klären damit vor allem auch die Kleinigkeiten, die sonst immer im Hintergrund gestanden haben. Mit diesem Schritt bekommen Sie neue Sympathien geschenkt. Gut so!

Schütze (23.11.-21.12.)
Wo bleibt Ihr Blick aufs Wesentliche? Mit Ihren Vorschlägen treten Sie den Menschen auf die Füße, die bisher immer nur das Beste für Sie gewollt haben und damit auch oft Unterstützung geleistet haben. Bei dieser Frage geht es vor allem um Kleinigkeiten, die keine große Rolle spielen sollten, wie Sie es jetzt vermuten. Bevor man Ihnen die rote Karte zeigt, sollten Sie schnell nach einem Kompromiss suchen!

Neue Kraft und Energie tanken

Verein Esslust bietet Bildungsurlaube an

WALSRODE. Jede Krise wirkt sich unweigerlich auf die Psyche aus. Die Corona-Krise zeigt deutlich, wie wichtig und hilfreich es ist, über eine starke innere Kraft zu verfügen. Aktuell spüren das viele Menschen durch Corona. Das kann die Einsamkeit durch die Kontaktbeschränkungen durch das Home-Office, HomeSchooling, berufliche und finanzielle Sorgen oder die Angst vor der Krankheit. Einige arbeiten mehr als zuvor, andere sind in der Kurzarbeit. Die Erhaltung der mentalen und beruflichen Leistungsfähigkeit insbesondere in schwierigen Zeiten ist unerlässlich. Der Verein Esslust bietet einen Kurs an, der zur Gesunderhaltung beiträgt. Die Menschen brauchen für ihre seelische Gesundheit unbedingt Angebote in einer entspannten Umgebung, damit sie mit frischer Energie zu ihrer Arbeitsstelle zurückkehren können. Der Verein bietet daher Bildungsurlaube auf den nord- und ostfriesischen Inseln, an der Ostseeküste und in Bispingen an. Aktuell sind noch Plätze vom 20. Juli bis zum 24. Juli in Hützel frei. Das Thema lautet „fit for work – Ressourcen stärken, Gesundheit erhalten“. Inhaltlich geht es um das spannende Thema „Stress“. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, sich ein individuelles Stressprofil und reichhaltige Ideen zur Selbstfürsorge zu erarbeiten. Zusätzlich gibt es erholsame Entspannungsübungen. Die Umgebung und die gute Versorgung des Seminarhauses Rossmann laden zur Erholung und zum Kraft tanken ein. Weitere Informationen zu Bildungsurlaube und Angeboten finden Interessierte unter www.esslust-niedersachsen.de

DPG-Verden übergibt zwölf Tonnen Spenden

Der sechste Hilfstransport des Jahres der Deutsch-Polnischen Gesellschaft wurde erfolgreich im Nachbarland abgegeben

VERDEN. Auch der mittlerweile sechste Hilfstransport des Jahres 2020 der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Verden (DPG-Verden) in die polnische Partnerstadt mit dem Namen Woiwodschaft Lubuskie (Lebuser Land) konnte am letzten Juni-Wochenende erfolgreich abgeschlossen werden. Der Landkreis Verden und einige weitere Gönner waren sehr spendabel bei der Begleichung der Spritkosten. Es war eine Gemeinschaftsaktion der DPG-Verden und der DRK-Bereitschaft Hoya, welche sich schon in der Vergangenheit oft bewährt hatte.

Der Großtransport führte das Team mit dem Organisator Heinz Möller, Erich Rottmann, Heinrich Habighorst, Anton-Toni Werle, Alfred Tiltz und Marek Tiltz diesmal in die polnische Großstadt Gorzow Wielkopolski, dem einstigen Landsberg an der Warthe. Empfänger der Sachspenden war dort die von Priester Henryk Grzadko geleitete kirchliche Hilfsorganisation der Heiligen Krystyna (Sw. Brata Krystyna), die erneut in einem Brief um dringende Hilfe aus Verden und Hoya gebeten hatte.

Zur großen Freude der DPG-Crew war der Grenzübergang Frankfurt/Oder-Swiecko diesmal wieder geöffnet, um erstmals in diesem Jahr ohne Sondergenehmigung nach Polen einreisen zu können. Die caritative Hilfsorganisation Sw.



Fleißige Helfer unterwegs in Polen: Das Team um Organisator Heinz Möller hat insgesamt zwölf Tonnen Spenden zu den Bedürftigen gebracht.
Foto: Deutsch-Polnische Gesellschaft Verden

Brata Krystyna kümmert sich in Landsberg an der Warthe sehr aufopferungsvoll in ihren Einrichtungen um die Betreuung von Obdachlosen, Drogenabhängigen, kinderreichen bedürftigen Familien, Kranken, Schwerstbehinderten, über 800 Migranten aus der Ukraine und allen, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Die ehrenamtlichen kirch-

lichen Vertreter in Polen freuten sich über den Empfang neuwertiger Bekleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Möbel für die Migrantenfamilien, orthopädische Versorgungsgüter vom Verdener Sanitätshaus Müller, Windeln in allen Größen, Krankenbetten sowie über Pflege- und Krankenhausbedarfartikel.

Großen Jubel bekam das

DPG-Team außerdem bei der Armenküche der Hilfsorganisation zu hören, als sie dort ihre Sachspenden ausluden. Damit soll nämlich insbesondere die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen in der Armenküche erleichtert werden, die monatlich über 22.000 kostenlose Essen an Bedürftige ausgeben, so die Organisatoren der katholischen Hilfsorganisation um Pries-

ter Henryk Grzadko. Das Verdener Unternehmen Mars unterstützte die Armenküche wieder mit einer tonnenschweren Lebensmittelspende, welche DPG-Fahrer Anton-Toni Werle extra vom Mars-Werk in Minden abgeholt hatte.

Die Gründung von Brata Krystyna in Landsberg beruht auf einer Idee und auf Initiative des polnischen Papstes Jan Pawel II als die-

ser im Jahr 1997 in der Stadt weilte. Heute werden monatlich über 3.000 bedürftige Menschen in deren Einrichtungen kostenlos mit Bekleidung ausgestattet, Obdachlosen soll über entsprechende Projekte die Teilhabe und der Einstieg in eine berufliche Perspektive ermöglicht werden, Drogenabhängige werden therapiert und insbesondere Migranten aus der Ukraine wird tatkräftig geholfen, berichtet Priester Grzadko sichtlich stolz den deutschen Freunden. Die meisten Sachspenden kamen diesmal neben der Firma Mars vom Verdener Sanitätshaus Müller, der DRK-Kleiderkammer in Hoya sowie den AWO-Sozialkaufhäusern in Bassen und Verden und über 300 Einzelspendern aus den Landkreisen Verden, Nienburg, Rotenburg, dem Heidekreis und der Stadt Bremen.

Aber auch Verdens Partnerstadt Grünberg/Zielona Gora blieb nicht unversorgt, denn dorthin düsten Pawel „Paule“ und Adam Maksymowicz mit einem Lkw voller Sachspenden für caritative Einrichtungen. Außerdem war Dariusz Grozziej im Einsatz, um die Caritasorganisation in der pommerischen Landgemeinde Broczyno/Brotzen wieder mit Spendengut zu versorgen. Insgesamt wurden beachtliche zwölf Tonnen ins polnische Nachbarland gebracht, bilanzierte Heinz Möller abschließend.



Zahlreiche Touren gemacht: Anton Werle erhält einen Präsentkorb als Dankeschön für seine Bereitschaft.
Foto: Peter Sartison

100 Transporte nach Polen

Anton Werle beweist großes Engagement und Einsatz

VERDEN. Der Einsatz von Anton Werle für die deutsch-polnische Freundschaft (Artikel siehe oben) und Verständigung begann im Jahr 2008 als Beifahrer von Reinhold Asendorf. Mittlerweile sind es nach zwölf Jahren beachtliche 100 Transporte für den einstigen Elektriker am Dörverdener Kraftwerk geworden und viele weitere sollen noch folgen – wenn es die Gesundheit erlaubt, erklärte Werle bei einer kleinen Feierstunde. Dort erhielt Anton Werle von Heinz Möller im Beisein des DPG-Teams als Dankeschön einen prächtigen Präsentkorb und eine vom Langwedeler Hobbykünstler Fred U. Higgen liebevoll gestaltete Dankes-Urkunde überreicht. Bei etlichen seiner

Einsätze war auch seine Ehefrau Ingrid Werle unterstützend an seiner Seite.

Die meisten seiner Hilfstransporte führten den Jubilar nach Grünberg/Zielona Gora. Dort kennt er mittlerweile wohl jeden Pflasterstein. Aber auch auf Einsätze nach Gorzow Wielkopolski/Landsberg an der Warthe, in die Gemeinde Bettsche, zur Nervenklinik in Meseritz-Obrawalde sowie nach Glatz an der Neisse/Klodzko in Niederschlesien kann Werle zurückblicken. Alle diese Fahrten blieben unfallfrei und er achtete immer darauf, nicht zu rasen, um den kostenintensiven Benzinverbrauch gering zu halten, lobte Möller in seiner Laudatio.

Anton Werle, vom DPG-Team liebevoll Toni ge-

nannt, fuhr dabei rund 130.000 Kilometer auf den Straßen der deutsch-polnischen Freundschaft und Verständigung. Ein Ende ist zum Glück nicht in Sicht, denn auch im Juli, August und September steht er bereits wieder auf den vorbereiteten Transportpapieren als Fahrer.

Insgesamt war er 300 Tage allein wegen seines Einsatzes als DPG-Transportfahrer im polnischen Nachbarland unterwegs, so Heinz Möller anerkennend. Öfter ist er auch während der Woche bei der zentralen DPG-Sammelstelle in der Kreisstadt anzutreffen, um Sachspenden einzulagern. Ferner ist er als Schriftführer und Kulturbbeauftragter an führender Stelle im Vorstand der DPG-Verden tätig.

Anzeige

NATURLICH.

Das Nachhaltigkeitsmagazin der Walsroder Zeitung.

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“
(Marie von Ebner-Eschenbach)

„Natürlich.“ - unser neues Magazin zum Thema Nachhaltigkeit, erscheint am 6. August 2020 in Print- und Onlineformat für über 30.000 Leser und zeigt auf, was jeder Einzelne von uns machen kann, um seinen ökologischen Fußabdruck zu verbessern.

Redaktionell greifen wir folgende Topthemen auf:

- **Erneuerbare Energien (Öko-Eigenheim):** Wie gestalte ich mein Eigenheim möglichst umweltbewusst?
- **Mobilität:** Nachhaltige Fortbewegung, ob mit dem Fahrrad, dem E-Auto, dem Roller oder öffentlichen Verkehrsmitteln, die Wahl des ökologisch besten Weg, ist heute groß.

- **Entsorgung:** Anhand einer Fotostrecke erklären wir den Lesern alles Wichtige rund um das Thema Müllentsorgung und Recycling.
- **„KaufLokal“:** Einfach und eine hohe Qualität. Weniger Verpackungen, mehr Beratung und Service.

Liebe Kunden, Sie sind der Profi!

Präsentieren Sie unseren Lesern in Form einer Anzeige, wie nachhaltig Ihr Unternehmen und somit auch unsere Region ist und wie Sie die Umwelt bereits unterstützen.

Wir beraten Sie gerne bei der Gestaltung und dem Inhalt der Anzeige.

Ihre Ansprechpartner

Hans-Hermann Knust 051 61-60 05 26
hhk@wz-net.de

Hermann Dierks 051 61-60 05 31
hermann.dierks@wz-net.de

Stefan Gottschild 051 61-60 05 39
stefan.gottschild@wz-net.de

Sandra Kuske 051 61-60 05 54
sandra.kuske@wz-net.de

Walsroder Zeitung

J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · 05161 60 05-0 · anzeigen@wz-net.de

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.



Gesundheitstipp

Gesund laufen

„Laufen ist für mich wie meditieren.“

Der Fisch schwimmt, der Vogel fliegt und der Mensch läuft, so charakterisierte einmal der legendäre tschechische Langstrecken-Olympiasieger Emil Zátopek eine wesentliche menschliche Eigenschaft. Der Mensch ist ein geborener Läufer. Evolutionsstudien zeigen, dass ihm das Laufen auch besonders gut tut – aber eben nicht jedem. Nicht für alle ist Laufen die optimale Bewegungsart. Insbesondere für Menschen mit Übergewicht ist Walken die bessere Alternative, denn dabei ist die Belastung der Gelenke viel niedriger. Seinen Grundtyp kann der Mensch nicht verändern, beispielsweise was die Robustheit des Knochenbaus angeht.

Unbestritten ist jedoch, dass für ein gesundes Leben auch ein gewisses Maß an Bewegung notwendig ist. Viele der Krankheiten unter denen wir leiden, zum Beispiel Diabetes oder Störungen des Fettstoffwechsels, sind unter anderem auf



Rüdiger Heinrich Walsrode

Bewegungsmangel zurückzuführen. Doch wieviel Sport muss es denn sein? Wichtig dabei wäre es, mindestens ins Schwitzen zu kommen. Als weiteren Richtwert gibt es, die Pulsrate an „220 minus Lebensalter und davon dann zwischen 60 und 70 Prozent“ ist eine Faustformel für einen anzustrebenden Puls während der Belastung. Hinsichtlich der Dauer zeig ich mich ebenfalls entspannt. Früher ging man davon aus, dass man gesundheitsrelevante Effekte erst erzielt, wenn man mindestens 20 Minuten am Stück schwitzt. Heute sagen wir, dass jede Minute zählt, auch wenn die Dauer der Belastung dabei deutlich kürzer ist.



Die Männerturngruppe des SSV Neddenaverbergen mit ihren Fahrrädern bereit für eine gemeinsame Tour. Foto: SSV Neddenaverbergen

Turner auch mit Rad unterwegs

Männergruppe legt rund 200 Kilometer auf dem Drahtesel zurück

KIRCHLINTELN. In diesem Jahr machten sich die Radfahrer der Männerturngruppe des SSV Neddenaverbergen unter der Leitung von Johann Schröder und Erwin Joost gemeinsam auf, um einen Teil des Wümmee-Radweges zu befahren. Seit der Gründung der sogenannten „Krabbelgruppe“ Anfang der neunziger Jahre werden neben den wöchentlich stattfindenden Übungsabenden jährlich auch sportliche Radtouren unternommen.

Angefangen hatte man mit Tagestouren, später organisierte Bernd Oestmann die beliebten Wochenendausflüge. So kann man behaupten, dass die Gruppe die norddeutsche Heimat ausgiebig mit dem Fahrrad erkundet hat. Kürzlich fiel dann schließlich der Startschuss zur diesjährigen Tour in Neddenaverbergen. Ziel der Tour war Lilienthal, wo man trotz der aktuellen und strengen Corona-Bestimmungen eine Unterkunft gefunden hatte.

Auf dem Hinweg legten die Radler zunächst eine längere Pause in Fischerhude ein. Umsäumt von der in mehreren Seitenarmen fließenden Wümme liegt der einladende Ort auf einem langgestreckten Dünenzug. Beeindruckt war man von den alten Fachwerkhäusern und den alten Baumbeständen. Weiter ging es dann in Richtung Lilienthal durch die großen offenen Wiesen des Naturschutzgebietes „Fischerhuder Wümmewiesen“. Am zweiten Tag

machten sich die Neddener auf, um über Ritterhude zur Kreisstadt Osterholz-Scharmbeck zu gelangen. Auf dem Rückweg nach Lilienthal wurde noch ein Zwischenstopp im Künstlerdorf Worswede eingelegt, um einige dortige Sehenswürdigkeiten zu besichtigen.

Am dritten Tag ging es dann wieder zurück in Richtung Heimat. Insgesamt legten die Radler fast 200 Kilometer auf den Drahteseln zurück.

Fit zum Arbeitsplatz

Firma Th.Zink stellt E-Bikes für Mitarbeiter zur Verfügung

BERGEN. „Fit durch den Weg zum Arbeitsplatz“ – unter diesem Motto absolviert ein großer Teil der Beschäftigten der Firma Th.Zink GmbH in Bergen täglich den Arbeitsweg. Bereits im Oktober 2019 suchten sich einige Mitarbeiter ihr Wunsch-E-Bike bei ortsansässigen Fachhändlern aus. Die Firma Zink schloss dafür Leasingverträge ab und übernahm einen Teil der Leasingrate. Firmenche-

fin Sabine Zink sagt dazu: „Die Gesundheit unserer Belegschaft liegt uns sehr am Herzen. Wir freuen uns, hier positiv unterstützen zu können.“

Die im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 von der Bundesregierung festgelegten steuerlichen Begünstigungen der E-Mobilität und die Begeisterung über die sportliche Art der Fortbewegung schlug schnell große Wellen. Mittlerweile

stehen täglich mehr als 20 E-Bikes auf dem Firmengelände und die Anzahl wächst weiter. Andreas Krohn, Mitarbeiter der Firma Zink und ebenfalls Nutzer eines E-Bikes ist sehr angetan von dem Projekt. „Ich fahre jeden Tag mit meinem E-Bike. Zusätzlich zum Arbeitsweg bin ich damit sehr gern auch nach Feierabend im Gelände unterwegs. Ein toller Sport und Ausgleich zum Alltag!“



Ein toller Sport und Ausgleich zum Alltag: Die Mitarbeiter sind begeistert von der Aktion und ihren neuen Fahrrädern. Foto: Th.Zink

Dressurturnier in Essel

ESSEL. Corona bestimmte in diesem Jahr auch die Regeln des Reit- und Fahrvereins Aller-Leine Essel und seine Veranstaltungen. So musste das große Maiturnier bereits abgesagt werden. Auch die Feier zum 100-jährigen Bestehen wird

ausfallen, wie der Vereinsvorstand nun bekannt gab.

Aber es gibt auch gute Neuigkeiten: „Turniersport ist auch in diesen schwierigen Zeiten und unter strengen Auflagen möglich.“ Daher wird der RFV Aller-Leine am 11. und 12. Juli ein

Dressurturnier ausrichten. Am Sonnabend werden die Prüfungen der E-Dressur, sowie E-, A*- und A**-Dressur ausgetragen. Am Sonntag starten L*-, L**- und die M*-Dressur. Auch einen Fühzügelwettbewerb wird es geben.

Immer dem Apfel nach

Gruppe „Sport für Männer“ vielseitig aktiv

DÜSHORN. Seit Anfang Mai 2020 trifft sich die Gruppe „Sport für Männer“ zum kontaktlosen Sport jeden Montagabend auf dem Sportgelände des SVN Düşhorn. Mit einem Abstand von zwei Metern sowie mit der Einhaltung der Hygieneregeln finden das Aufwärmen und die Gymnastikübungen an der frischen Luft unter Leitung von Übungsleiter Kurt Marschewski im Freien statt.

Weitere Lockerungen ab den 21. Juni 2020 ermöglichen, dass die Gruppe eine gemeinsame Fahrradtour durchführte. Hierzu bot sich die neue ausgeschilderte Walsroder Obstadler-Route an. Immer dem Apfel nach radelten die aktiven Sportler von Streuobstwiese zu Streuobstwiese und an Obstbäumen in verschiedenen Entwicklungsstadien vorbei. Insgesamt elf Infotafeln stehen entlang des Weges, zu



Neue Sportler sind in der Gruppe willkommen. Foto: privat

einigen musste man einen kleinen Abstecher machen. Themen wie „Von der Blüte zum Apfel“, „Die Streuobstwiese im Jahresverlauf“, „Der Hochstamm – Lebensraum vieler Tiere“ und viele weitere sind auf den Tafeln in Wort und Bild dargestellt.

Bereits am kommenden Montag, 6. Juli, ab 18 Uhr trifft sich die Gruppe

„Sport für Männer“ auf der Minigolfanlage Campingplatz Düşhorn zu einem kleinen Minigolfturnier. In den Herbstferien ist wieder ein „Faszientraining mit der Blackroll“ vorgesehen. Alle Männer über 50 Jahre, die sich in einem Sportverein sportlich betätigen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Melina Willig steigt auf

Erste Schiedsrichterin des Heidekreises auf DFB-Schiedsrichterliste

BENEFELD. Fußball-Schiedsrichterin Melina Willig setzt ihren Höhenflug weiter fort. Wie Kreischiedsrichterobmann Gerrit Ludwig berichtet, wird sie mit Beginn der Saison 2020/2021 („Wann immer das dann auch sein mag“, so Ludwig) auf Beschluss des Bezirkschiedsrichterausschusses als Unparteiische in der Bezirksliga eingesetzt. Darüber hinaus hat der DFB

Melina Willig, die für die SG Benefeld-Cordingen pfeift, als zweite Assistentin für die 2. Bundesliga der Frauen nominiert.

Große Ehre für Melina Willig

„Sie ist damit die erste Schiedsrichterin des Heidekreises, die auf einer DFB-Schiedsrichterliste geführt wird“, betont Ludwig.



Melina Willig ist auf der Erfolgsspur. Foto: NfV

Randerscheinung

Wie anders wird dieser Sommer! Urlaubsplanung: Malle könnte vielleicht sogar noch klappen, macht aber keinen Spaß! Allein der Hinflug mit lustigen Zeitgenossen, die womöglich den Corona-Schuss nicht gehört haben und meinen, im Urlaub die Regeln außer Kraft setzen zu können... Nee, das geht gar nicht.

Mit dem „WoMo“ an die Küste? Kann man vergessen. Schon vor Ferienbeginn sind die Stellplätze überfüllt und insofern geschlossen. Das wird in den nächsten Wochen nicht besser. Auf den Campingplätzen sieht es dann sicher auch nicht anders aus – wer keinen Dauerplatz hat, schaut in die Röhre oder steht auf dem hintersten Acker mit Blick auf das benachbarte Gewerbegebiet. Hotels, Pensionen, Bed and Breakfast? Mit ein bisschen Mut der Verzweiflung macht man sich auf den Weg. Man kann notfalls ja immer noch im Auto schlafen. Ferienhaus mieten, Ver-

wandte besuchen? Erstmal in die Corona-App schauen: Ist man da zu Hause nicht besser aufgehoben? Die Leichtigkeit des Seins ist futsch. Des Deutschen schönste Jahreszeit getrübt und problembehaftet. Das Gute: Man wohnt ja schon dort, wo andere Urlaub machen! Hurra! Auf in die nahe Natur! Kleine Wanderungen um

Ein anderer Urlaub

Seen, Heiden, schnucken besuchen oder Moorflächen erkunden auf dem Rad oder per pedes. Abends ein verdientes Bierchen zischen, den allerletzten Spargel verputzen und zum Nachtsch Eis mit Erdbeeren. Alles aus der Region. Und dann taucht man im Mondenschein im alten, schon etwas morschen Plantschbecken im eigenen Garten unter, gefüllt mit Regenwasser, denn man soll ja möglichst kein Leitungswasser verplempern. Das ist nachhaltig, umweltfreundlich und vernünftig. Spaß geht anders, aber es ist ja auch ein anderer Urlaub in 2020.

Ulla Kanning

Freudenthal-Preis erst 2021

Gesundheit Vorrang vor Festakt

MUNSTER. Die Veranstaltung zur Verleihung des Freudenthal-Preises und die Jahresmitgliederversammlung am 26. September im Ollershof in Munster müssen aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ausfallen. Es ist nicht absehbar, ob und wann wieder derartige Veranstaltungen stattfinden oder wie viele Besucher überhaupt teilnehmen dürfen.

Da die Freudenthal-Gesellschaft der Gesundheit ihrer Gäste und Mitglieder Vorrang einräumt, hat sie sich zu diesem Schritt entschlossen. Die Verleihung des Preises 2020 wird daher voraussichtlich erst 2021 stattfinden können. Nachholtermine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Verantwortlichen bitten um Verständnis.

Hotline zur beruflichen Orientierung

WALSRODE. Der Schulbetrieb ist in den vergangenen Wochen in allen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen wieder hochgefahren worden. Eine Kooperation zur Berufsorientierung in den verschiedenen Werkstätten, Küchen und in der Bäckerei zwischen den Berufsbildenden Schulen Walsrode und den achten und den neunten Jahrgangsstufen der allgemeinbildenden Schulen ist aber im bisherigen Umfang bis zu den Sommerferien noch nicht wieder wie gewohnt möglich. Für den 7. und für den 14. Juli hat die BBS Walsrode in der Zeit von 8 bis 15 Uhr aber eine Hotline unter ☎ (05161) 60617 zu Fragen und weiteren Informationen rund um die Berufsorientierung für den gesamten Heidekreis von der Leitstelle der „Region des Lernens“ eingerichtet.

Ein Tukan für Nachwuchsbrandschützer

Mitglieder der Jugend- und Kinderfeuerwehren des Stadtgebietes Walsrode treffen sich zur Sitzung

WALSRODE. Kürzlich waren die Verantwortlichen der Jugend- und Kinderfeuerwehren des Stadtgebietes Walsrode der Einladung des Stadt-Jugendfeuerwehrwartes Florian Suhr und seiner beiden Stellvertreter Achim Kretschmer sowie Timo Eitzmann ins Feuerwehrhaus Walsrode gefolgt. Um die coronabedingten Abstandsregeln einhalten zu können, fanden die Treffen an zwei unterschiedlichen Tagen statt. Bei den Treffen wurde die Idee einer neuen Arbeitsgruppe „Jugendfeuerwehr/Kinderfeuerwehr“ vorgestellt. Diese Arbeitsgruppe soll dazu dienen, die Führung auf Stadtebene zu entlasten, Ideen im kleinen Kreis hinsichtlich von Diensten, Veranstaltungen und weiteren Terminen zusammenzutragen und anschließend in der Stadt-Jugendfeuerwehrwart-Sitzung darüber abzustimmen. Ebenfalls wurden organisatorische Belange wie beispielsweise die Nutzung des Feuerwehrverwaltungsprogrammes „FeuerOn“, die Vorbe-

ereitung auf die Abnahme der Leistungsspanne (höchste Auszeichnung, die in der deutschen Jugendfeuerwehr erreicht werden kann) oder auch eine zentrale elektronische Ablage für Ausbildungs- und Schulungsmaterialien besprochen. Außerdem beschlossen die Anwesenden, zukünftig wieder einen Stadtjugendfeuerwehrtag als gemeinsames Sportturnier der Jugend- und Kinderfeuerwehr durchzuführen. Im kommenden Jahr wird der Orientierungsmarsch anlässlich der Fusion in Bomlitz durchgeführt, im Jahr 2022 findet er in Altenboitzen statt. Ebenfalls passend zur Fusion hat sich die Stadtjugendfeuerwehrlösung ein gemeinsames Logo für die Nachwuchsbrandschützer in der Stadt Walsrode ausgedacht. Es handelt sich dabei um einen Tukan mit Jugendfeuerwehrlösung (siehe Foto). Dieses Logo soll zum Beispiel auf die eigenen T-Shirts aufgedruckt und dann als gemeinschaftliches Kleidungsstück bei dienstlichen Treffen getra-



Ein Logo fürs T-Shirt: Die Kleidung kann bei gemeinschaftlichen Treffen getragen werden. Foto: Feuerwehr

gen werden. Florian Suhr informierte noch darüber, dass der niedersächsische Jugendfeuerwehrtag einen Antrag gestellt hat, die Jahre in der Kinderfeuerwehr offiziell als Feuerwehrdienstzeit anzurechnen – das ist aktuell noch nicht der Fall. Die beiden Stellvertretenden Stadtbrandmeister Ralf Köhler und Ju-

lian Reinsberg nahmen ebenfalls an den Sitzungen teil, um zu zeigen, wie wichtig die Nachwuchsarbeit ist. Erfreut zeigten sie sich darüber, dass es für Stelllichte und die Umgebung Bestrebungen zur Gründung einer Jugendfeuerwehr unter dem sogenannten Namen „Lehrdeltal“ gibt.

Forum-Führung durch Wald und Felder

BOMLITZ. Bomlitz ist reich an Waldgebieten. Förster Richard Brandes wird bei einem kommenden Waldspaziergang Richtung Wenzingen über Bäume, Tierwelt, Landschaft und Natur informieren. Er wird auch über die Entstehung des Geländes und den Wert des Waldes als Naherholungsgebiet berichten. Richard Brandes kann dabei auf eine jahrzehntelange berufliche Erfahrung zurückgreifen. Die naturkundliche Wanderung dauert zirka zwei Stunden, alle Interessierten sind eingeladen. Die naturkundliche Führung startet am Sonntag, 11. Juli, ab 10 Uhr auf dem Parkplatz des Netto-Markts in Bomlitz. Auch bei dieser Führung sind Abstandsregel und Mund-Nasen-Masken verpflichtend. Die Teilnehmenden werden außerdem gebeten, einen Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer mitzubringen.



Kostenlos: Der Heide-Shuttle ist ein Erfolgsprojekt des Naturparks Lüneburger Heide. Einige Corona-Bestimmungen sind einzuhalten, wenn er am 15. Juli in seine 15. Saison startet. Der Fahrplan liegt in den Tourist-Infos und in vielen Rathäusern aus und ist unter www.heide-shuttle.de abrufbar. Foto: Naturpark

Heide-Shuttle rollt wieder

Freizeitbus des Naturparks Lüneburger Heide fährt auch im Corona-Jahr wie gewohnt

WALSRODE. Die Corona-Krise hat in diesem Jahr Gewohntes vielfach auf den Kopf gestellt. Den Heide-Shuttle des Naturparks Lüneburger Heide betrifft das nicht: Der kostenlose Freizeitbus mit Fahrradanhänger fährt in seiner 15. Saison wie gehabt vom 15. Juli bis zum 15. Oktober täglich auf vier Linien zu zahlreichen beliebten Zielen im Naturpark. Wer seine Ausflüge planen will, findet Übersichtskarte, Fahrzeiten, Ausflugstipps und Stationen auf der Webseite www.heide-shuttle.de. Alle Informationen sind ebenfalls in den aktuellen Heide-Shuttle-Flyern zu finden, die in allen Tourist-Infos und vielen Rathäusern des Natur-

parks Lüneburger Heide zum Mitnehmen ausliegen. Die Fahrzeiten der vier kostenfreien Busse sind ferner in den Apps des Hamburger Verkehrsverbundes HVV und der Deutschen Bahn hinterlegt. Auch wenn der Heide-Shuttle wie gewohnt fährt, sollten die Reisenden in diesem Jahr besonders Obacht geben. So besteht im Bus nach heutigen gesetzlichen Vorgaben die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. In mit nur wenigen Fahrgästen besetzten Bussen sollten die Ausflügler die Abstandsregel von 1,50 Meter zueinander berücksichtigen. Der Naturpark Lüneburger Heide weist darauf hin, dass dieser Mindestabstand unter Umstän-

den nicht immer eingehalten werden kann. Auch sind von dieser Saison an die Busfahrer allein für das Verladen der Fahrräder auf den Anhänger zuständig. Alle Fahrradtaschen und -körbe müssen vorher durch die Fahrgäste abgenommen werden. Ergänzt wird das kostenfreie Mobilitätsangebot im Naturpark Lüneburger Heide an allen Wochenenden vom 1. August bis zum 10. Oktober durch den Lüneburger Heide-Radbus. Der Heide-Shuttle des Naturparks fährt in Kooperation mit dem Busunternehmen KVG und der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis (VH) auf vier Ringen:

- Ring 1 über Schneverdingen, Bispingen, Nieder-

- rhaverbeck und Wintermoor.
- Ring 2 über Tostedt, Handeloh, Undeloh, Egestorf, Behringen, Niederhaverbeck, Wintermoor.
- Ring 3 über Buchholz in der Nordheide, Jesteburg/Bendestorf, Hanstedt, Salzhäusen, Egestorf, Undeloh, Sprötze.
- Ring 4 über Soltau, Bispingen, Oberhaverbeck, Schneverdingen, Neuenkirchen.
- Nur an Wochenenden: Lüneburger Heide-Radbus ab Lüneburg über Gellersen, Amelinghausen, Egestorf und zurück.

Alle Informationen rund um den Naturpark und den Heide-Shuttle gibt es auch auf www.naturpark-lueneburger-heide.de.

Rechte und Pflichten für beide Seiten

Arbeitgeberverband rät Jugendlichen, Formalien wie Krankmeldungen ernst zu nehmen / Webinar für Arbeitgeber – anmelden bis 1. Juli

WALSRODE. Nach den Sommerferien beginnt das neue Ausbildungsjahr, zahlreiche Schulabgänger werden im Heidekreis ihre Berufsausbildung beginnen. Doch damit die Freude darüber sich nicht schnell in Ärger verwandelt, sollten sich Ausbilder und Azubis an Regeln halten. Denn was ein Azubi darf und was nicht, was er tun muss und was nicht, ist gesetzlich genau festgelegt. Worauf Auszubildende und Ausbilder in der Arbeitswelt zu achten haben, darüber spricht Martin Schwickrath, Jurist und stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Lüneburg Nordostniedersachsen (AV) in einem Online-Webinar am 7. Juli, an dem Arbeitgeber aus dem Heidekreis kostenlos teilnehmen können.

Ganz wichtig ist die Lernpflicht

Zu den wohl wichtigsten Pflichten eines Auszubildenden gehört zuallererst die Lernpflicht: „Das bedeutet, dass sich der Auszubildende darum bemühen muss, die Ausbildung auch tatsächlich mit Erfolg abzuschließen“, stellt der AV-Jurist klar. Dass er dabei die Anweisungen des Ausbilders befolgen und die im Ausbildungsberuf anfallenden Aufgaben erledigen muss, versteht sich für Schwickrath von selbst. Und zwar sorgfältig: „Die Sorgfaltspflicht schreibt vor, dass alle Tätigkeiten in Betrieb und Berufsschule immer ordentlich und zuverlässig erfüllt werden müs-



Experte beim Arbeitgeberverband: Webinar-Leiter Martin Schwickrath informiert über die juristischen Bereiche der Ausbildung.

Foto: AV Lüneburg Nordostniedersachsen

sen, dazu gehört beispielsweise auch das Führen des Berichtsheftes.“

Wenn ein Azubi beispielsweise krank sei, müsse er sich schon am ersten Tag vor Ausbildungsbeginn beim Ausbilder im Betrieb krankmelden und mitteilen, dass er zum Arzt müsse. Nur den Azubi-Kumpel anzurufen oder den Kollegen am Band anzurufen, das rei-

che nicht, betont Schwickrath. Fühlt sich der Azubi an dem Tag unwohl, an dem Berufsschule ist, dann muss er sich rechtzeitig im Sekretariat der Schule krankmelden und darüber hinaus im Betrieb Bescheid geben. „Viele Jugendliche nehmen dieses Formalien leider nicht ernst genug, deshalb kommt es diesbezüglich immer wieder zu

Abmahnungen.“ Natürlich hat der Azubi aber auch Rechte: Eines der wichtigsten Rechte des Auszubildenden ist, dass er eine ordnungsgemäße Ausbildung und dafür auch eine angemessene Ausbildungsvergütung erhält. Daneben hat er Anspruch auf kostenlose Ausbildungsmittel, wie zum Beispiel Werkzeuge, die der Ausbildungsbetrieb zur

Verfügung stellen muss. Dass der Azubi für seinen Berufsschulunterricht von der Arbeit freigestellt wird, ist auch selbstverständlich.

Für Auszubildende, die noch keine 18 Jahre alt sind, gelten weitere Regelungen. „Angehende Azubis, die noch nicht volljährig sind, müssen ihre Eltern bzw. die gesetzlichen Vertreter bei Vertragsabschluss

mit ins Boot holen“, betont der Arbeitsrechtler. Gleiches gelte, wenn der Arbeitgeber minderjährige Auszubildende kündigt. Nur wenn die Kündigung schriftlich dem gesetzlichen Vertreter gegenüber erklärt werde und diesem zugehe, sei die Kündigung formwirksam.

Zeit für Erholung reservieren

Während der Ausbildung ist auch die Dauer der Pausen- und Arbeitszeiten gesetzlich geregelt. Für junge Menschen zwischen 15 und 18 gilt grundsätzlich die Fünf-Tage-Woche mit jeweils acht Arbeitsstunden pro Tag. Die Zeit zwischen 20 und 6 Uhr wie auch die Samstage, Sonn- und Feiertage sind für Erholung und Freizeit reserviert. Ausnahmen gelten jedoch für Branchen, die einem besonderen Arbeitsrhythmus unterliegen, zum Beispiel im Bäckerhandwerk, in der Landwirtschaft, im Gaststätten- und Schaustellergewerbe oder in Schichtbetrieben. Und: Minderjährige dürfen nur bei vorübergehenden und unaufschiebbaren Arbeiten in Notfällen Überstunden leisten.

Das kostenlose Webinar für Arbeitgeber findet Dienstag, 7. Juli, ab 14 Uhr statt. Interessierte Unternehmensvertreter können sich, solange es freie Plätze gibt, bis zum 1. Juli über die Seite des Arbeitgeberverbandes unter www.arbeitgeberverbandlueneburg.de/veranstaltungen-seminare/ anmelden.



Beckensanierung gestartet

Ein ungewöhnliches Bild bietet sich im Inneren des Schwarmstedter Hallenbades. Dort, wo sich sonst Badegäste im Wasser tummeln, wurde nun mit der Sanierung des Schwimmbeckens begonnen. Noch bis Frühjahr 2021 wird das Hallenbad saniert. Möglich wurde die Baumaßnahme auch, weil die Samtgemeinde Schwarmstedt 963.000 Euro

von der Bundesregierung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ erhält. Insgesamt investiert die Samtgemeinde über drei Millionen Euro in die Sanierung des Hallenbades.

Foto: Martina Stasko, Samtgemeinde Schwarmstedt

Anerkennung für systemrelevante Jobs

Beschäftigte erwarteten nun eine Anerkennung für ihre Leistung

WALSRODE. Die rund 2300 Menschen, die laut Arbeitsagentur im Heidekreis in der Lebensmittelindustrie arbeiten, machen einen „systemrelevanten“ Job – nicht erst seit der Coronakrise. Darauf weist die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)

hin. Die Beschäftigten erwarteten nun auch eine Anerkennung für ihre Leistungen. Dafür will sich die Gewerkschaft in den aktuell laufenden Tarifverhandlungen etwa in Niedersachsen obst- und gemüseverarbeitender Industrie sowie in der Stärke-

und Brotindustrie starkmachen.

Lohnerhöhungen nicht verhindert

Zwar habe es in einzelnen Bereichen der Lebensmittelwirtschaft in den ver-

gangenen Monaten Einbrüche gegeben, etwa bei der Versorgung von Caterern und Kantinen. Insgesamt habe sich die Branche aber „krisenfest“ gezeigt. Corona dürfe nicht als Argument dafür herhalten, überfällige Lohnerhöhungen zu verhindern.

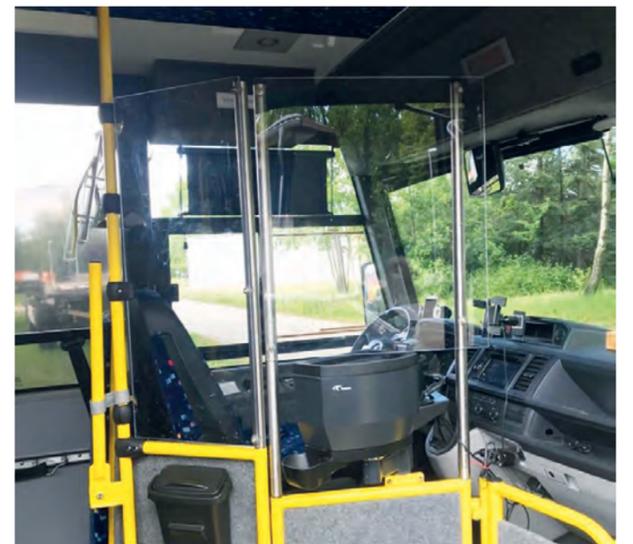
Gut geschützt im Bürgerbus (mit)fahren

SCHWARMSTEDT. Im Zuge der Lockerungen nach dem Lockdown zum Schutz vor Covid 19 ist auch der Bürgerbus in Schwarmstedt seit dem 3. Juni wieder „on tour“. Wie der Vorsitzende Detlev Haß mitteilt, wird alles dafür getan, Fahrer und Fahrgäste zu schützen. Schließlich sei man sich bewusst, dass der überwiegende Teil beider Personengruppen zur Risikogruppe gehöre. Handdesinfektionsmittel stehe bereit, und nach jeder Runde würden auch alle kritischen Flächen wie Haltegriffe und Kassenbereich desinfiziert.

Den Fahrern sei es freigestellt, ob sie zusätzlich Handschuhe tragen, während die Fahrgäste in jedem Fall einen Mund-Nasenschutz tragen müssen. Im Fahrzeug werde versucht, den größtmöglichen Abstand einzuhalten, aber dennoch werden Rollatoren

in jedem Fall mit befördert und auch Rollstühle. Für die Einhaltung des Abstandes an den Haltestellen seien die Fahrgäste selbst verantwortlich.

Detlev Haß und der Fahrdienstleiter des Bürgerbusvereins Schwarmstedt, Gerhard Steinmetz, haben sich ein Schutzsystem für den Fahrer ausgedacht, das mit tatkräftiger Unterstützung von Friedmann Dreger und Dank einer großzügigen Spende der Firma Fillpack in die Praxis umgesetzt wurde. So sitzen die Fahrer in einer Plexiglaskabine und sind so bei vollem Sichtkontakt von den Fahrgästen getrennt und damit geschützt. „Wir tun alles, um Fahrer und Fahrgäste zu schützen“, betont Detlev Haß, und weist gleichzeitig darauf hin, dass der Verein dringend Fahrer sucht. Der älteste Fahrer hat seinen Abschied angekündigt und



Schutz des Fahrers: Die Eigenkonstruktion im Schwarmstedter Bürgerbus findet große Anerkennung. Foto: Ruth Hildebrandt

wird demnächst seine letzte Fahrt machen, andere werden mittelfristig folgen,

denn „wir sind alle nicht mehr die Jüngsten“, betont der 75-jährige Vorsitzende.

Auf Postkarten vom Leben erzählen

WALSRODE. Hätten Sie sich jemals vorstellen können, einen solchen durchwachsenen und merkwürdigen Sommer zu erleben? Jeden Tag tauchen andere Fragen, Befürchtungen und Unsicherheiten in den Köpfen der Menschen auf. Ausgelöst durch einen kleinen unsichtbaren Virus mit dem Namen Corona. Was hat sich bis zum aktuellen Zeitpunkt alles verändert im Familienleben, auf der Arbeit, in der Freizeit, in der Nachbarschaft und in Freundschaften. Sogar Glaube will da anders gelebt werden. Vieles wird vermisst, anderes neu entdeckt. Hat man sich denn schon an die neue „Normalität“ im Alltag gewöhnt?

Das fragt sich auch die Katholische Kirchengemeinde St. Maria aus Walsrode. Sie hat aus diesem Grund eine Postkartenaktion ins Leben gerufen: „Schreiben Sie uns doch mal eine Postkarte, erzählen Sie uns Ihre Erfahrungen in den letzten Monaten“, lautet das Anliegen der Organisatoren dieser besonderen Aktion.

Wer nun etwas erzählen möchte von Freuden, Ängsten, von Überraschungen, Wünschen und Träumen, der kann das alles auf einer Postkarte notieren und mit anderen Menschen teilen. Die Karten werden dann im Internet und im Pfarrbrief veröffentlicht.

Die Adresse, an die die Karten geschickt werden sollen, lautet: Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Sunderstraße 32, 29664 Walsrode.



Kooperationsvereinbarung für Deichverbände vereinbart: Hinter dem Beschluss stehen (von links) Rüdiger Göbbert (Kirchwahligen-Rethem), Klaus Poppe (Frankenfeld-Hedern), Dieter Orlovius (Bosse), Gregor Scheppelmann (Bierde-Eilte). Foto: privat

Deichverbände kooperieren

Im Zuge der Schutzgebietsausweisung: Zusammenarbeit im Natur- und Landschaftsschutz vereinbart

RETHEM. Pünktlich zur Beschlussfassung des Kreistages über die Schutzgebietsausweisung Aller-Leine-Tal haben die vier Deichverbände Bierde-Eilte, Bosse, Kirchwahligen-Rethem und Frankenfeld-Hedern vereinbart, in Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes in ihren Verbandsgebieten zu kooperieren. Die Kooperation erfolgt im Vorgriff auf die Gründung des Beteiligungs- und Pflegeverbandes.

Die vier Verbände des Aller-Leine-Tals repräsentieren nach eigenen Angaben rund 2700 Hektar Verbandsgebiet, das entspricht mehr als der Hälfte der Fläche des Schutzgebietes Al-

ler-Leine-Tal (5000 Hektar). Die Kooperationsgemeinschaft nehme im öffentlichen Interesse liegende Aufgaben wahr, indem sie naturschutzfachliche und -rechtliche Aufgaben der Einzelverbände bündele und bearbeite. Dies erfolge in den jeweiligen Verbandsgebieten und umgebenden Pufferzonen.

Die Kooperationsgemeinschaft sei daher als Vertreterin der Einzelverbände als Träger öffentlicher Belange vom Landkreis Heidekreis in alle naturschutzfachlichen Aktivitäten in den betreffenden Räumen einzubeziehen und zu beteiligen. Dies gelte besonders für Regelwerke des Naturschutzes

und Raumentwicklung sowie für den laufend zu entwickelnden Managementplan.

Darüber hinaus werde die Kooperationsgemeinschaft Fördermittel für Umwelt- und Naturschutzprojekte ein und setze diese Projekte – auch begleitend – um. Dabei werde die Kooperationsgemeinschaft in ihrem Verbandsgebiet die wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder wahren und das Verbandsgebiet nach Regeln der naturschutzfachlichen Erkenntnisse sowie im Sinne eines nachhaltigen sozioökologischen Systems entwickeln.

Dies erfolge maßgeblich mit den Akteuren der Regi-

on. Das Motto laute: „Aus der Region – für die Region.“

Die Gebietskörperschaft der Deichverbände bilde einen Querschnitt der lokalen Bevölkerung ab. Sie biete damit Voraussetzungen für ein hohes Maß an Akzeptanz vor Ort und die Einbindung lokalen Sachverständigen. Ferner sei der direkte Bezug zu den Eigentümern und Bewirtschaftern von Flächen in den Verbandsgebieten und Pufferzonen gegeben.

Diese Kooperationsvereinbarung werde bei Gründung und Rechtskraft des Beteiligungs- und Pflegeverbandes (BPV) der Aller-Böhme-Region von ihm ab-

gelöst. Bis dahin entwickelte Aktivitäten (Verträge, Vereinbarungen und Sonstiges) würden dann auf den BPV übertragen.

„Wir freuen uns, wenige Tage nach Verabschiedung der Schutzgebietsausweisung Aller-Leine-Tal einen Verbände-Zusammenschluss zur Pflege des Gebietes präsentieren zu können“, so die beteiligten Verbandsvorsitzenden Rüdiger Göbbert, Klaus Poppe, Dieter Orlovius und Gregor Scheppelmann. „Wir stehen für die Ausgestaltung des Gebietsmanagements bereit und bieten als Körperschaft des öffentlichen Rechtes beste Voraussetzungen im Sinne der Raumwirksamkeit.“

Treffen des Walsroder Seniorenbeirates

WALSRODE. Am kommenden Montag, 6. Juli, findet in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr das monatliche Treffen des Seniorenbeirates Walsrode im Kulturzentrum „mittendrin“, Moorstraße 89, statt.

Vorsitzender Rolf-Eberhard Irrgang und die Mitglieder des Seniorenbeirates berichten über ver-

schiedenste Aktivitäten und die Planungen aus dem Bereich der Seniorenarbeit. Vorbereitungen für „Fit im Auto“, eine Fahrt nach Leer und einen Besuch in Meinerdingen werden bei dem Treffen getroffen. Digital-Kompass, Vorträge und weitere Termine sind seitens des Seniorenbeirates für

die Zukunft ebenfalls geplant.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind zu der offenen Sprechstunde ab 11.30 Uhr herzlich willkommen. Während der Sprechstunde ist der Seniorenbeirat aber auch telefonisch erreichbar unter der Nummer ☎ (05161) 2664.



Museumshus Wense bietet Blick in die Vergangenheit

Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark lädt ein zum offenen Museumshus in Wense. Wie in den Jahren zuvor ist es an den jeweils letzten Sonntagen der Sommermonate Juni,

Juli und August in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet: am 28. Juni, am 26. Juli und am 30. August. Aufgrund der Corona-Problematik bitten die Organisatoren um das Befolgen der

Hygieneregeln (Tragen eines Mund-Nasenschutzes, Einhalten des Sicherheitsabstandes von 1,50 Meter) und das Beachten der aushängenden Hinweise. Foto: Heimatverein

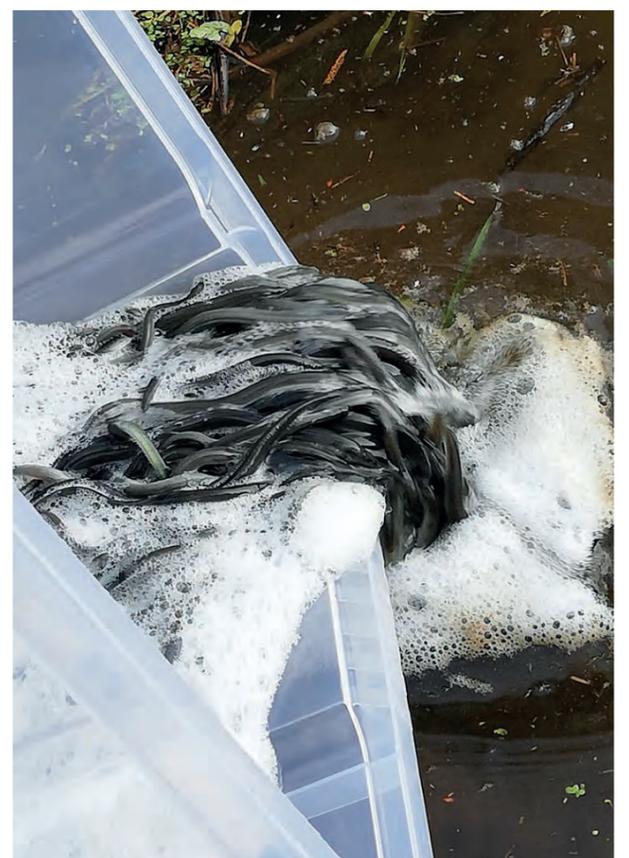
Kleine Aale für die Aller

Anglerverein Rethem beteiligt sich an EU-Hilfsprogramm

RETHEM. Der Anglerverein Rethem hat auf seinem sieben Kilometer langen Streckenabschnitt zwischen Rethem und Hülsen wieder Aalbesatzmaßnahmen vorgenommen. Dabei wurden durch den Anglerverein Rethem in diesem Jahr 2250 Jungaale an bestimmten Stellen an der Aller ausgesetzt.

Hintergrund für diese Aalbesatzmaßnahmen sind die in den vergangenen 50 Jahren teilweise dramatisch gesunkenen Aalbestände. Vor allem der Rückgang der natürlicherweise in die Flüsse aufwandernden Jungaale (sogenannte Glas-aale) sei besorgniserregend, so die Beobachtungen der Angler, weil Stauwehre und Wasserkraftanlagen die Tiere immer wieder behinderten. Die EU hat daher ein Hilfsprogramm für den Aal ins Leben gerufen. Ohne diese Besatzmaßnahmen wären heute große Teile Niedersachsens bereits aalfrei.

Mitgefördert wird das Projekt durch die EU und das Land Niedersachsen. Die Vereine tragen 40 Prozent der Kosten. Der Anglerverband Niedersachsen ist seit 2011 Schirmherr für die Aalbesetzung und organisiert seitdem die Besatz-



Besatzmaßnahme: An mehreren Stellen wurden die Fische zwischen Rethem und Hülsen ausgesetzt. Foto: Anglerverein Rethem

maßnahmen zusammen mit den Anglervereinen. Für 2020 haben sich rund 200

Anglervereine daran beteiligt und Flussabschnitte besetzt.

Ämterübergabe im Rotary Club

Schwarmstedt-Aller-Leine-Tal: Inga Zimolong-Willmes übernimmt Geschicke von Gundula Frische

SCHWARMSTEDT. Ende Juni kamen die Mitglieder des Rotary Clubs Aller-Leine-Tal zum ersten persönlichen Treffen seit Beginn der Corona-Krise im „Cafe Landleben“ in Norddrebber zusammen. Traditionell endet das rotarische Jahr Ende Juni, und eine Ämterübergabe findet statt. Die scheidende Präsidentin Gundula Frische begrüßte alle anwesenden Mitglieder, um anschließend das Amt an Inga Zimolong-Willmes zu übergeben, die nun für ein Jahr die Geschicke des Clubs leiten wird.

Im Rückblick auf das zurückliegende rotarische Jahr erinnerte Gundula Frische an ihr Motto „vor Ort verwurzelt, aber immer mit Blick über den Tellerrand hinaus“. Niemand hätte sich vor einem Jahr vorstellen können, „wie verwurzelt wir vor Ort in den letzten Monaten waren“, so die Präsidentin. Leider habe die Pandemie das Clubleben fast zum Erliegen gebracht. Doch via Videokonferenz habe man eine neue Art der Kommunikation gefunden. In diesem Zusammenhang ging ein Dank an Clubmeisterin Karin Mestwerdt und CICO Gustav Engehausen.

Die scheidende Präsidentin ließ das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren und markierte einige Höhepunkte ihres rotarischen Jahres. Vor allem sei das „global grant“-Projekt genannt, das nun nach langer und intensiver Vorbereitung genehmigt wurde. Tungiasis ist eine parasitäre Infektion der Haut, die durch den Sandfloh „Tunga penetrans“ verursacht wird. Rotary wird in Uganda dieses Projekt über einen Zeitraum von fünf Jahren begleiten. Ziel ist es, betroffenen Menschen medizinische Hilfe und Aufklärung anzubieten, Ursachen und Infektionen zu minimieren und den Menschen ein lebenswertes Dasein zu gewährleisten.



Das erste Treffen des Rotary Clubs Schwarmstedt-Aller-Leine-Tal seit Beginn der Corona-Krise fand im „Cafe Landleben“ in Norddrebber statt. Foto: Rotary Club

Viel Anerkennung erhielt der Club für ein Intercity-Meeting, bei dem Justizministerin Havliza im Burghof in Rethem einen Vortrag gehalten hat. Themen aus Gesundheit, Sport und Medien runden die Vielfalt ab. Aber auch einige Hilfsangebote in der Region sollten nicht unerwähnt bleiben: Wirksame Präventionsmaßnahmen in den Grundschulen Rethem und Ahlden,

Unterstützung der Berufsinformationstage in der KGS Schwarmstedt, Mithilfe bei der Gestaltung des Schulgartens der Grundschule Schwarmstedt, finanzielle Hilfe für den Spielplatzneubau in Rethem und Unterstützung des Heimatarchivs Schwarmstedt zur Erstellung eines historischen Kalanders. Viel Beachtung fanden die eigens von Rotary gefertigten Mund- und Na-

sen Schutzmasken, die jedem Mitglied ausgehändigt wurden. Gundula Frische bedankte sich bei allen Mitgliedern und vor allem bei „ihrem“ Vorstand, der ihr in diesem besonderen Jahr tatkräftige Unterstützung geleistet hat. Inga Zimolong-Willmes übernahm das Amt mit großer Freude und bedankte sich bei ihrer Vorgängerin für ihr Engagement.

Das Pflanzenangebot erstreckt sich auf folgende Angebote: Offenthal-Taglilien mit aktuell blühenden Taglilien (Hemerocallis) und eine kleine Auswahl an Clematis, in der Staudengärtnerei Christina Macke finden Besucher viele berauschende Sorten an Schmuckstauden wie Gartenphlox, Indianernesseln, Sonnenbraut und diversen Hochstauden, Thymian- und Staudengärtnerei Michael Camphausen liefert beeindruckende Schmucklilien (Agapanthus), Klaus Sackmann und seine besonderen Funkien (Hosta), Jürgen Koch mit wunderschönen echten Lilien (Lilium) ist exklusiv nur am 11. und am 18. Juli dabei. Parkplätze sind gleich hinter der Gärtnerei ausreichend vorhanden.

Alles blüht in der Gärtnerei in Büchten

BÜCHTEN. Aufgrund der aktuellen Lage rund um das Coronavirus ist in diesem Jahr alles ein bisschen anders – auch bei Offenthal-Taglilien und der Staudengärtnerei Christina Macke in Büchten. Statt den schon gewohnten und jährlich stattfindenden Taglilien- und Staudentagen am zweiten Juli-Wochenende öffnet die Gärtnerei den ganzen Juli jeweils freitags und samstags in der Zeit von 10 bis 16 Uhr ihre Tore. Kunden und Besucher erhalten an diesen Tagen die Möglichkeit, die Gärtnereien in einer üppig und paradiesisch blühenden Atmosphäre zu erleben und außerdem ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot an Gartenstauden erwerben zu können. Das kleine Gartencafé wird leider nicht aufgebaut sein, aber es gibt in der nahen Umgebung genügend Möglichkeiten für eine Stärkung.

Ein vielseitiges Pflanzenangebot

Wichtige Hinweise für die Gäste: Auf dem Gärtnereigelände sind die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstände einzuhalten und es besteht Maskenpflicht. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.offenthal-taglilien.de.

Hinweis für die Gäste

Wichtige Hinweise für die Gäste: Auf dem Gärtnereigelände sind die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstände einzuhalten und es besteht Maskenpflicht. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.offenthal-taglilien.de.

Corona hemmt viele Busreisende

Abgeordnete im Austausch mit Busunternehmer

WALSRÖDE. Der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil und der Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke haben in einer Videokonferenz mit Busunternehmern aus der Region über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Branche sowie über die Regelungen nach den ersten Lockerungen gesprochen.

Seit dem 8. Juni sind touristische Busreisen in Niedersachsen zwar wieder erlaubt, allerdings nur unter Einhaltung bestimmter Regeln: Mund-Nasen-Bedeckung für jede Person, Hygienemaßnahmen, Abstandsregelungen beim Ein- und Aussteigen. Vor allem die Mund-Nasen-Bedeckung schreckte die Kundschaft ab, berichteten die Busunternehmer Klingbeil und Zinke. Zudem seien die Busreisen von den unterschiedlichen Regelungen und Auflagen in den einzelnen Bundesländern stark betroffen. Der Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN) fordert daher schnelle einheitliche Regelungen für Busreisen in ganz Deutschland.

Um den Busunternehmern in der Region zu helfen, will Klingbeil auf die Fachpolitikerinnen und Fachpolitiker seiner Fraktion zugehen und sich für bundesweit einheitliche

Regelungen für den Busverkehr stark machen. Auch der Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke will die Dringlichkeit eines Normalbetriebs an die Landesregierung herantragen.

Reisebranche soll gefördert werden

Mit dem im Konjunkturprogramm vereinbarten Überbrückungshilfen greifen SPD, CDU und CSU kleinen und mittelständischen Unternehmen finanziell unter die Arme. Das Gesamtvolumen des Programms beträgt 25 Milliarden Euro. Die SPD wolle die Reisebranche bei den Verhandlungen zu den Überbrückungshilfen ganz explizit berücksichtigen, die Union diese aber allgemein halten. Laut Klingbeil erarbeite das Bundesfinanzministerium derzeit, wie die Reisebranche auch ganz konkret gefördert werden könne.

Antragsberechtigt für die Überbrückungshilfen sind Unternehmen, deren Umsätze in den Monaten April und Mai 2020 um mindestens 60 Prozent gegenüber des Vorjahres rückgängig gewesen sind und deren Umsatzrückgänge in den Monaten Juni bis August 2020 um mindestens 50 Prozent fort dauern.



Neuer Glanz am Rethemer Friedhofseingang

Nach aufwendiger Sanierung strahlen Mauer und Tor am Rethemer Friedhofseingang in neuem Glanz. Ganze sieben Arbeitsgänge der Rethemer AWO (Fugen ausbessern, Algen beseitigen, mit Sandstrahlgebläse die

Steine reinigen, und natürlich mehrfach streichen) waren vonnöten, damit der Eingang zum Friedhof wieder einen präsentablen Eindruck hinterlässt.

Hauptakteur war Bodo Heusohn,

fachmännisch beraten wurde er bei der Arbeit von Heiner Gümmer Junior, der mit Tips und Ratschlägen hilfreich zur Seite stand und dem ganz besonderer Dank gilt.

Foto: Fritz Bätje

Endlich wieder radeln

ADFC Heidekreis wieder auf Tour

SCHWARMSTEDT. Nach längerer Corona-Pause startete der ADFC Heidekreis kürzlich zu seiner ersten Tagestour in diesem Jahr. Los ging es in Schwarmstedt, von dort fuhren die Teilnehmer nach Grindau und weiter entlang der Leine durch das Leinetal nach Mandelsloh. An der Kirche dort wurde eine kurze Rast und Verpflegungspause eingelegt. Diese Kirche ist eine romanische Basilika und

gilt als erster monumentaler Backsteinbau Norddeutschlands. Sie entstand im Jahre 1175 bis 1190, in der Kirche kann man ornamentale Deckenbemalung und an den Chorwänden Kleinode mittelalterlicher Wandmalereien betrachten. Nach der Pause ging es weiter über Helstorf und Lindwedel zurück nach Schwarmstedt. Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, waren sich alle Teilneh-



Zur nächsten Tagestour treffen sich die Teilnehmer des ADFC Heidekreis am 19. Juli. Foto: ADFC Heidekreis

mer einig, dass es eine schöne Tour war und alle froh sind, dass endlich wieder derartige Radtouren erlaubt sind.

Zur nächsten Tagestour treffen sich die Teilnehmer des ADFC Heidekreis am 19. Juli um 10 Uhr am Bahnhof in Fallingb. (Büchten).

Anzeige



Besseres Klima für Ihr Auto!

Gesund Durchatmen mit sauberer, frischer Luft.

Damit Ihre Klimaanlage die Zuluft im Auto nicht nur kühlt, sondern auch sauber hält, müssen die Bauteile der Klimaanlage regelmäßig professionell gereinigt werden. Nur dann werden Pilze, Bakterien und Keime in der Pollenfilterbox und im Verdampfer* nachhaltig entfernt.

Mit dem zertifizierten und geprüften airco well® Reinigungssystem schaffen wir im Handumdrehen ein Wohlfühlklima. Zusätzlich reinigen wir den Innenraum mit einem Ozon-Gerät von lästigen Gerüchen. Wir checken Ihren Pollenfilter und überprüfen die einwandfreie Funktion der Klimaanlage. Alles zusammen, alles zum Angebotspreis!

KAHLE Klima-Reinigung & Ozonbehandlung

- Reinigung Pollenfilterbox
- Ozon-Behandlung Innenraum
- Check Pollenfilter & Check Klimaanlage-Funktion

NUR 29,- €
statt 49,- €

Jetzt Termine vereinbaren.
Details unter www.kahle.de/klimareinigung

* Zusatzleistung airco well® Verdampfer-Reinigung gegen Aufpreis



Werner-von-Siemens Str. 6,
29664 Walsrode
Tel. 05161 9899-0, walsrode@kahle.de

www.kahle.de



Ein Dank für die gute Arbeit: Im Rahmen der Stadtratssitzung wurden einige Funktionsträger verabschiedet.

Foto: Feuerwehr

Aus Ämtern verabschiedet

Funktionsträger der Feuerwehren bekommen Entlassungsurkunde

WALSRODE. Im Rahmen der vergangenen Stadtratssitzung am 30. Juni wurden einige Funktionsträger der Feuerwehren im feierlichen Rahmen aus ihren Ämtern verabschiedet. Im Namen von Rat und Verwaltung erhielten sie von Bürgermeisterin Spörring ihre Entlassungsurkunden aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und ein kleines Präsent als Dank für die zum Teil sehr lang-

jährige, gute und vertrauensvolle Übernahme dieser wichtigen Ehrenämter.

Verabschiedet wurden die stellvertretenden Ortsbrandmeister: Manfred Bolsewig (Benzen), Steffen Wildung (Bommelsen), Markus Röhr (Fulde), Kai Everts (Idsingen-Sieverdingen), Stefan Lührs (Kroge) Ortsbrandmeister: Dirk Gotzkowsky (Bommelsen), Reinhard Hampf (Ebbing-

wiede), Ralf Küster (Vethem) die Stadtbrandmeister: Jörg Oelfke (Stellv. Stadtbrandmeister), Volker Langreher (Stadtbrandmeister).

Ebenfalls wurden Björn Wagenholz (Ebbinggen), Jens von Fintel (Hamwiede) und Steffen Lange (Vethem) aus ihren Ämtern als stellvertretende Ortsbrandmeister entlassen, da sie von ihren Feuerwehren zum Ortsbrandmeister ge-

wählt wurden. Die Ernennung in die neuen Funktionen hatte bereits, aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie, während der vergangenen Stadtratssitzung stattgefunden. Gleiches gilt für Michael Schlüter, welcher seine Entlassungsurkunde als Ortsbrandmeister der Feuerwehr Honerdingen erhalten hat und nun in der Funktion des Stadtbrandmeisters agiert.

Sechs Wochen mit dem Ferienticket unterwegs

SCHWARMSTEDT. Sechs Wochen mit dem Sommerferien-Ticket für nur 33 Euro einmal quer durch Niedersachsen reisen, mit Bus und Bahn die Freizeitparks besuchen, zum Shoppen nach Hamburg, Bremen oder Hannover, das Strandleben an der Nordsee genießen, den Harz entdecken, das Weserbergland oder die Lüneburger Heide: Das alles ist möglich in der Zeit vom 16. Juli bis 26. August. Das Ticket kann von al-

len Reisenden unter 19 Jahren genutzt werden. Das Sommerferien-Ticket ist mit dem Gutscheinheft und Tipps und coolen Rabatten ab sofort erhältlich in der Tourist-Information/Bürgerbüro Schwarmstedt, Am Markt 1, ☎ (05071) 8688. Öffnungszeiten: montags bis mittwochs und freitags in der Zeit von 8.30 bis 17 Uhr und donnerstags in der Zeit von 8.30 bis 18 Uhr.

Anzeige

10 Jahre

Wir gratulieren unserem „Bus-Piloten“



Manfred Witzel

zum 10-jährigen Arbeitsjubiläum.

Friedhelm Bernholz & Team



Mehrere Millionen Reisekilometer gefahren: Manfred Witzel ist ein erfahrener und bedachter Fahrer. Foto: Bernholz

Manfred Witzel feiert Betriebsjubiläum

Familie Bernholz und Kollegen gratulieren

WALSRODE. Sein zehnjähriges Betriebsjubiläum feierte jetzt Manfred Witzel. Beim Busbetrieb Bernholz begann er am 1. Juli 2010 seine Tätigkeit als Reisebusfahrer, die er bis heute mit viel Leidenschaft ausführt. Durch seine vorherigen Beschäftigungen kommt er so auf mehrere Millionen Reisekilometer. Seine langjährige und große Erfahrung kommt vor allem den Kunden zugute, da er sich mittlerweile in ganz Europa und darüber hinaus sehr gut auskennt. Von Südeuropa über das Nordkap, dem Baltikum und bis hin nach St. Petersburg reichen dabei seine Reiseziele.

Sehr gefreut hatte Manfred Witzel sich in seinem zehnjährigen und dem zwanzigjährigen Jubiläumsjahr des Busbetriebs Bernholz auf die Reise nach Island, die aber nun leider unter den jetzigen Bedingungen abgesagt werden musste. Geplant ist aber, diese im Jahr 2022 nachzuholen. Durch seine bedachte und sehr ruhige Fahrweise und seine zuvorkommende und nette Art ist „Mani“ bei seinen Reisegästen äußerst beliebt. Im Kreis vieler Kollegen und der Familie Bernholz wurde das Jubiläum bei einem gemütlichen Frühstück gemeinsam gefeiert.

Neuer Klang bei der Vielharmonie

Musiker dürfen sich über ein Vibraphon freuen – pünktlich zu den ersten Proben

KIRCHLINTELN. Die Auszubildenden der Firma Emkon waren erneut tätig für die Vielharmonie Kirchlinteln: Nun dürfen sich die Musiker über ein Vibraphon freuen, welches den Klang des Flötenorchesters erweitert. Nachdem das Kirchlintler Unternehmen bereits im vergangenen Jahr Röhrglocken für die Vielharmonie gefertigt hatte, profitieren die Musiker jetzt erneut von der Zusammenarbeit. Das selbstgebaute Vibraphon hat der Verein 2019 von Sascha Barasa Suso, Bremer Schlagzeuger und Ausbilder bei der Vielharmonie Kirchlinteln, abgekauft. Das Gestell war jedoch instabil und nicht geeignet für den Transport und so hat Rudi Düsterhöft, Musiker der Vielharmonie Kirchlinteln, ein neues Projekt mit Kai Rosebrock, Ausbildungsleiter bei Emkon, gestartet. Am Umbau waren vor allem die Auszubildenden Denise Albrecht, Christian Schwacke, Daniel Luft und Mattis Santelmann beteiligt.



Freuen sich über einen neuen Klang bei der Vielharmonie (von links): Daniel Luft, Gertrud Kroll, Denise Albrecht, Rudi Düsterhöft, Christian Schwacke, Mattis Santelmann, Wiebke Müller und Kai Rosebrock. Foto: Vielharmonie Kirchlinteln

Das Instrument ist genau rechtzeitig zum Probenbeginn nach der Corona-Zwangspause des Vereins fertig geworden. Nachdem das Flötenorchester für 14 Wochen den gesamten Betrieb einstellen musste und alle Auftritte abgesagt wurden, sind die neuen Lockerungen ein erster Lichtblick, denn zumindest unter freiem Himmel im Garten des Lintler Krugs trifft sich das Orchester nun wieder für Proben in kleinen Gruppen. Das Vibra-

phon soll dabei das umfangreiche Schlagwerk erweitern. Es unterscheidet sich im Vergleich zum bereits vorhandenen Marimbaphon durch das Material der Platten, die aus einer harten Metalllegierung statt aus Holz bestehen und damit einen weiteren neuen Klang in die Musikstücke bringen soll.

Die Firma Emkon hat sich bereits in der Vergangenheit für viele soziale Projekte engagiert. Auch bei diesem Projekt hat sich

der Spezialmaschinenbauer aus Kirchlinteln wieder außerordentlich engagiert und eingebracht. Als Dankeschön haben die Auszubildenden von Rudi Düsterhöft, Gertrud Koch und der Vorsitzenden des Fördervereins der Vielharmonie, Wiebke Müller, bei der Übergabe eine kleine Spende für gemeinsame Aktionen überreicht bekommen. Weitere Informationen unter www.emkon-system.de und www.vielharmonie-kirchlintern.de.

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN

- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen
- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 0 51 93/ 67 01 und 10 91 • Fax 0 51 93/ 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler

Parkett Partner
Bodenbeläge & Bauelemente

Thomas Giesler

Ausstellung + Büro: Fahrenkamp 48
Tel. 0 51 61/ 60 95 36 29664 Walsrode

www.parkettpartner-walsrode.de

Garten

Gärtnereien in Büchten sind geöffnet!

Freitags und Samstags von 10:00 - 16:00 Uhr

Offenthal-Taglilien & Staudengärtnerei

Christina Macke
Im alten Dorf 16
29690 Grethem
OT Büchten

www.offenthal-taglilien.de

Baumstubbenfräsen

Mario Grabmann
... schnell u. preiswert!

Tel. 0 51 64/ 8 02 76 87 Mobil 01 62/ 5 61 39 78

Gartenpflege & Pflasterarbeiten

☎ 01 74/ 2 96 72 64

Baum- & Forstservice
Aribert Heidt e. K.

Tel. 0 51 64/ 80 20 56 oder 0 171/ 7 48 77 16
www.baumservice-heidt.com

Vermietungen

WALSRODE
Schmersahlstraße
Garagen
zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
Tel. 0 51 61 / 30 17

2-Zimmer-Wohnungen

Walsrode
3-Zimmer, DG,
Kellerraum, 73 m², 450,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg.
auf Anfrage.
☎ 0 51 61/ 30 17

Immobilien allg. - Gesuche

Wir suchen für vorgemerzte Kunden 1-2 Familien-Häuser und Grundstücke in Hodenhagen.
☎ 0 51 61-91 06 51
www.kaelber-immo.de

Häuser - Gesuche

Suche ein Einfamilienhaus in Walsrode Stadt, ca. 140 m² mit Garten. ☎ 0173 / 2078468

Suche Haus im Grünen, natürlich, ruhige Lage.
Bitte rufen Sie an unter
☎ 05162-9048661

Mietgesuche

Ehepaar sucht gepflegte Wohnung/Haus/Bungalow mit Garage, um die 120 m² +, in Bad Fallingb./Dorfmark.
Ab 19 Uhr: ☎ 0174 / 3989597

Automarkt allgemein

VERLEIH

Anhänger, z. B.
Kipper
3 x 1,5 m
geschl. Kasten
3 x 1,5 m
Doppelachser
mit Plane



Für weitere Info fotografieren Sie einfach diesen QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon mit Barcode-Scanner-Software.



• Car-Service
• Kfz-Zubehör
• Anhängerverleih

AUTOZUBEHÖR PLESSE

Kfz-Meisterbetrieb • 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 • Fax (05161) 9860-50
E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

Schnell hin...



- Inspektionen
- Klimaanlage
- Karosseriearbeiten
- Achsvermessung
- AU- und TÜV-Abnahme
- Ersatzteilverkauf

schnell fertig...

Meyerhoff

Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 05163/6661
Fax 05163/448

Wir machen, dass es fährt!

Ihr Anhänger-Zentrum BF - Koch - Barthau

gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95/ 24 31, Fax 9 72 82 00

Daihatsu

Daihatsu Curoe, top Zustand, Bj. 08/2003, 136100 km, 43 kw, Höchstgeschw. 160 km/h, TÜV 2022, 2500 € VB.
☎ 05164 / 1702

Kfz-Zubehör

4 Sommerreifen Hankook auf Alufelgen, 215/55R16 (93H), DOT 18, Profil 6,4, Preis 180 € VB, ☎ 05164 / 2699

Mazda

Original MAZDA-Ersatzteile - Wartung nach MAZDA-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke MAZDA unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**

25 Jahre **Hohmann**
AUTOHAUS GmbH
Otto-Hahn-Str. 7 • 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61-60 08-0

Kfz-Ankauf

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☎ 0152-23483035

Zweiräder

Verk. sehr gepflegtes Motorrad BMW R1100R, Bj.1999, 71.900 km, rot, neue Reifen, Meister check up 10/2019, div. Neuteile Anlasser etc.TÜV 10/21. Fotos gerne über WhatsApp. 3.450 € Festpreis, nicht verhandelbar! ☎ 04238 / 943863

Verkäufe

Bei uns erleben Sie Ihr „blaues Wunder“!

Blaubeer Land

Heidelbeeren zum Selbstpflücken
in Essel auf Anfrage möglich

Inh. Fam. Badenhop
Grethemer Hauptstr. 35
29690 Grethem
☎ (0 51 64) 99 99 680

Öffnungszeiten Café
Juli bis September
täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr
☎ (0 51 64) 99 99 689

Plantage zum Selbstpflücken

Hierzu bitte auf der Internetseite www.blaubeerland.de schauen.

Heidelbeerhof
Dieter Block

Groß Eilstorf 44 • 29664 Walsrode

Kaufen Sie direkt ab Hof bei uns oder pflücken Sie selber auf unseren großen Heidelbeerfeldern!

Tel.: 0 51 66 / 42 3 • Mobil: 01 72 / 97 80 40 3

Monatliche Zahlungen

Heizöl-Wärmekonto

Jetzt mit 20 € Startguthaben!

Infos unter Telefon 05161 / 9893-0 oder auf www.centralheide.de

Raiffeisen Centralheide RCH

Hercules Allasio TS-Herrenfahrrad, 21 Gänge, 30 Jahre alt, gepfl., zu verschenken.
☎ 05165 / 2583 oder ☎ 0152 / 37032256

Sehr gut erhaltenes, kleines Schlafsofa, 1,50x2m, ausziehbar, (Markenqualität) Preis VB ☎ 05161 / 910349

Couchtisch, Carrara Marmor, 125 cm lang, 75 cm breit, 45 cm hoch, 2 Ecken abgerundet, Preis 125,- €, ☎ 0172 / 5111331. Bilder per Whats App möglich.

Verkaufe 40m 3/4 Zoll PE-Schlauch und 25 halbzöllige Tropfberegnung ☎ 0175/4172764

Garagenflohmarkt! Sehr schöne Artikel sehr günstig zu verkaufen. Bomlitz, Fallingbosteler Str. 18.

Verkaufe Esstisch, Kiefer, 1,10m Durchmesser, Einlegeplatte oval 1,60m, 80 Euro
3 Stühle, Kiefer, 30 Euro
Alle Artikel mit Lebensspuren
☎ 0174/6875336

44 Flaschen á 125 ml „Nutricia Fortimel Compact“ Geschmacksrichtung: Cappuccino 2,4 kcal/ml für 40,- EUR VHB zu verkaufen. Raum Walsrode.
☎ 0151/27005596

Knabenrad, 24“, 3-Gang mit Rücktritt, 40 €.
☎ 05161 / 47377

Seniorenmobil, Sterling, Dreirad, blau, gute Batterien, Ladegerät, VB 320 €, Motorsäge, 230 C, Stahl, Leichtzug, 35er Schiene, 2,7 PS, VB 220 €.
☎ 05161 / 8853 oder ☎ 0173 / 4171052

2 Küchentischplatten, Buche natur, neu, Größe 0,6 x 3,00 m, Preis á 70 €.
☎ 05162 / 2276 ab 18 Uhr

2 Elektro-Flächenheizkörper (EVO), u. div. Kü.-Unter- u. Hängeschränke, zum Teil mit Glas u. ein Eck-Hängeschrank mit 2 Eckregalen, evtl. f. Ferienhaus.
☎ 05162 / 2287

Sony 4K Smart TV 55, Diagonale 150 cm Gesamtbreite durch, je 3 Lautsprecher li + re. m. 3D Brillen, Kino-Fußballmodus u. vieles mehr, techn. u. opt. einwandfrei, NP 2400€, VB 450 €.
☎ 0170 / 2082381

Brennholz Eiche, Buche oder Nadelholz, ofenfertig trocken, Sommerpreise. ☎ 0172 / 3654416

Ca. 10 m² Pflastersteine, Wienerberger Stralsund, neu, sind übrig geblieben, 100 €.
☎ 05161 / 949804 nach 17 Uhr

Auch in Krisenzeiten:
PC POWER hilft
Tel. 0 51 61 / 94 94 94

Einfach anrufen - wir helfen!
PC POWER:
Tel. 0 51 61 / 94 94 94

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Ankäufe

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlagen/Sammlungen. Gerne auch Modellautos.
☎ 0151 / 70800577

Suche Motorroller und Aufsitzrasenmäher aller Art auch defekt bitte alles anbieten.
☎ 0176 / 76674867

Suche alte Nähmaschine, Essbesteck, Wanduhr, Vitrine und Gliederarmband. ☎ 0176 / 34137165

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Dokumente, Nachlässe etc.
s_derda@hotmail.com
0162 / 97 98 978 oder
0 42 38 / 7 88 31 45

Kaufe Altmotorrad, Moped o. Roller, auch Unfall o. schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken. u. Bj., Kfz.-Werbung u. Literatur.
☎ 05166/432 o. 0172/4346465

Landwirtschaft

Pressen von Heu und AWS, auf Wunsch auch mähen, wenden u. schwaden.
☎ 05161 / 73931

Strohpressen in Lohn als RB- u. VK-Ballen. Kaufe Stroh frei Feld, Ernte 2020.
Tel. 0172/ 8904749

Suche Grassamenheu!
☎ 0157 / 30101547

Suche Stroh- und Grassamenheu ab Feld. ☎ 0162 / 6569900

Presse Heu, Heulage, Stroh
☎ 0162/ 6569900

Veranstaltungen

Schnupper-Golfen
in Tietlingen am Sonntag, 10 - 11 Uhr
Tel. Anmeldung unter 0 51 62/38 89
oder 01 71/2 72 41 06

Camping

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Campingplatzauflösung, Campingplatzräumung, Wohnwagen- u. Wohnmobilsortierung, ☎ 04238-890
www.campingplatzauflösung.de

Familie sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ 0170/1564007

Bekanntschaffen

Möchte wieder Zweisamkeit genießen, Schütze, 52, 165 cm, NR, beruft., wünscht sich wieder eine Frau zum Verlieben. du solltest zwischen 43 und 53 Jahre sein, gern normale Figur. Für den Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1620771

Unterricht

Info's - Gebühren - Anmeldungen
www.Musikschule-Nicolaus.de
Tel. 0 51 61/ 7 16 51

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen -
besenreine Übergabe.
☎ 01 76/ 70 91 83 66

Rettet Sunexpress Deutschland mit Ihren 1200 Arbeitsplätzen. Unterstützt die Petition mit eurer Unterschrift auf petitionen.com

Ich möchte gerne türkisch lernen. Wer kann mir, gegen Bezahlung, die Sprache beibringen? ☎ 0157-38033300

→ Haushaltsauflösungen
→ Entrümpelung
→ Nachlassauflösung
s_derda@hotmail.com
0162 / 97 98 978 o.
0 42 38 / 7 88 31 45

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.
Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,- € + MwSt. Wohnung komplett ab 40,- € + MwSt. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.
Die Waschbären.
☎ 05161/486576

Fliesenleger
☎ 0176 / 24341080

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

Stellenangebote

Du liebst Werkzeug?

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Bomlitz:

SONDERPREIS!
Baumarkt

Verkäufer (m/w/d)

(in Teilzeit)

weitere Infos unter:
www.jobs.sonderpreis-baumarkt.de

oder bewirb dich jetzt unter: bewerbung@sonderpreis-baumarkt.de
FISHBULL Franz Fischer Qualitätswerkzeuge GmbH • Liebigstraße 7 • 96465 Neustadt b. Coburg
www.sonderpreis-baumarkt.de

KÖNIG & GRISCHKE



Steuerberatung
Wirtschaftsberatung

Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine* n
Lohn- und Gehaltsbuchhalter*in
in Vollzeit.

Ihre Aufgaben als Lohn- und Gehaltsbuchhalter/Fachassistent Lohn (w/m/d):

- Selbständige Durchführung der Entgeltabrechnung für externe Mandate,
- Bearbeitung des Melde- und Bescheinigungswesens,
- Erstellung von Statistiken,
- Beratung zu Lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen mit allen dazu verwandten Sonderleistungen
- Betreuung der sozialversicherungsrechtlichen und lohnsteuerlichen Außenprüfungen, Beratung unserer Mandanten in Entgeltfragen,
- Abstimmung zwischen der Lohnbuchhaltung und der Finanzbuchhaltung

Wir bieten einen sicheren, zukunftsorientierten und digitalisierten Arbeitsplatz mit mindestens 2 Bildschirmen pro Arbeitsplatz (Datev Asp, DMS, Unternehmen online). Des Weiteren bieten wir familiengerechte flexible Arbeitszeiten in einem qualifizierten und motivierten Team. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind neben einem attraktiven Jahresgehalt selbstverständlich. Gerne möchten wir Sie in einem persönlichen Gespräch kennenlernen.

KÖNIG & GRISCHKE PartGmbH, Kanzlei in Walsrode,
Oskar-Wolff-Str. 18, Telefon: 0 51 61/48 14 81
Ansprechpartnerin: **Frau Ulrike Grischke**
grischke@koenig-grischke.de • www.koenig-grischke.de

Wir suchen Unterstützung für unser Anästhesie-Team!

Als überörtliche Anästhesiepraxis betreuen wir die Augenpartner seit 5 Jahren in ihrem modernen Op.-Zentrum in Walsrode.

Wir suchen

einen Mitarbeiter (w/m/d) für 20Std./Woche

aus dem Gesundheits- oder Servicebereich, der Erfahrung im Bereich der Anästhesie hat oder sich in diesen Aufgabenbereich einarbeiten lassen möchte. Wir setzen voraus, dass Sie motiviert sind und gerne mit Menschen arbeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte per E-Mail an:
Praxis@DieNarkosePartner.de

MEINE  ZEITUNG
jedeswortwert.de

FAKE-NEWS SEHEN HIER KEIN LAND!

ICH WILL JOURNALISMUS
MIT VERANTWORTUNG.
DESWEGEN LESE ICH MEINE
REGIONALE TAGESZEITUNG.



Walsroder  Zeitung

Extraportion für normale Ansprüche

Kia bietet im Ceed einiges an Ausstattung ohne Aufpreis und unterstreicht die Qualität mit einer siebenjährigen Garantie

WALSRODE. Es ist schon lange kein Geheimnis mehr, dass Kia mit seinen Fahrzeugen den europäischen Mitbewerbern in Nichts nachsteht. Oftmals kommen die Impulse für innovatives Fahren sogar aus Südkorea. Es sollte sich also niemand wundern, wenn er in einem Kia Ceed das Gefühl vermittelt bekommt, in einem Premiumfahrzeug zu sitzen. Während sich der Ceed in der Kompaktklasse durch das europäische Design bereits eine Vielzahl von Freunden gemacht hat, ist auch das Interieur auf ein Level gewachsen, das den normalen Ansprüchen entwachsen ist, die hinter dem Preis zu vermuten sind. In der Ausstattung GT-Linie steht das Fahrzeug für den fairen Preis von 25.890 Euro im Schaumraum der Händler. Wer noch 2.500 Euro mehr anwenden will, erhält mit dem Navigations- und Technologiepaket alle Errungenschaften moderner Kommunikation und Sicherheits-Assistenten. Es braucht keine lange Preisliste durchforstet werden.

Das anschauliche Äußere des Ceed lässt durch die moderne, lang gestreckte Form die Absicht vermuten, die hinter dem neu aufgelegten Modell steckt. Die Konstrukteure wollten den Insassen noch mehr Platz schaffen und sind damit erfolgreich gewesen. Jetzt können im Innenraum fünf Mitfahrer bequem sitzen und sollten sich so sortieren, dass sich die Kinder aus Sicherheitsgründen auf der Rückbank entfalten. Weder Ein- und Ausstiegswinkel noch die etwas angehobene Position von Fahrer und Beifahrer lassen Wünsche offen, die viele Autofahrer in die SUV-Richtung drängen, wenn es um den Kauf eines Neufahrzeugs geht.

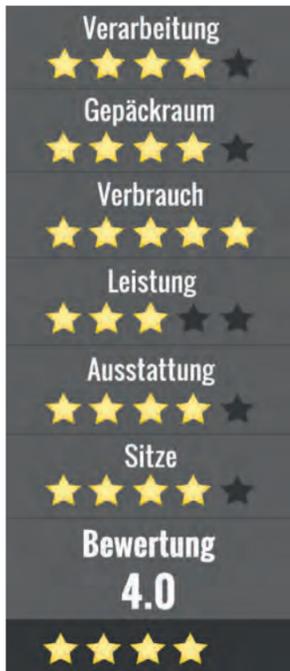
Leise zieht der 1.4-Liter-Motor mit dem Ceed seine Bahnen und wird dabei von einem Turbolader unterstützt, der das Fahrzeug auf 140 Pferdestärken beflügelt. Weil mit dem Kia dieser Baureihe keine Rennen auf irgendwelchen Kursen gewonnen werden sollen, ist er so abgestimmt, dass statt



Der Kia Ceed ist als Kompaktfahrzeug eine echte Alternative zu europäischen Autos und bietet sogar noch diverse Extras, die im Preis enthalten sind. Foto: Sohnemann

zu putzender Pokale noch eine stattliche Anzahl von Euros im Portmonee bleiben, wenn die Haushaltskasse auf den Kopf gestellt wird. Obwohl der Ceed nach dem WLTP-Zyklus mehr verbrauchen sollte, kam er im Testbetrieb lediglich auf 5,2 Liter Superbenzin, die ihm durch die Adern flossen. Vielleicht liegt es auch daran, dass man ihn im Schongang fahren kann. Der sechste Gang ist weniger für die Elastizität als für den „Segelmodus“ abgestimmt.

Wer heute mit normalen Ansprüchen ins Kia-Autohaus geht, wird überrascht, wie viele Assistenten ihn umgeben, die das Fahren vereinfachen. Während Tempomaten bereits zu den gewöhnlichen Ausstattungsmerkmalen von Kompaktfahrzeugen gehören, bietet der Ceed auch Totwinkel-Warner, Einparkhilfen, Verkehrszeichen-Erkennung und eine perfekt funktionierende Fahrlicht-Automatik an. Das sind



aber nur einige wenige Hilfen, die es vor wenigen Jahren nur in höheren Fahrzeugklassen zu kaufen gab. Da der Kia Ceed auch

Automobil-Check: Kia Ceed

Kia Ceed 1.4 T-GDI GT-Linie
 Hubraum: 1.353 ccm - Zylinder: 4 Reihe Turbo - Leistung kW/PS: 103/140
 6-Gang-Schaltgetriebe - Max. Drehmoment: 242 Nm/1.500 U/min.
 Höchstgeschwindigkeit: 210 km/h - Beschl. 0-100 km/h: 8,9 Sek.
 Leergewicht: 1.455 kg - Zul. Gesamtgewicht: 1.820 kg
 Anhängelast gebr.: 1.410 kg - Gepäckraumvolumen: 395-1.291 Liter
 Tankinhalt: 50 Liter - Kraftstoffart: Super - Verbrauch (Test): 5,2 l/100 km
 Effizienzklasse: B - CO2-Ausstoß (WA): 135 g/km
Grundpreis: 25.890 Euro

den Alltagsnutzen erfüllen soll, ist er auch bereit ausreichend Gepäck mit auf die Reise zu nehmen. Bei belegten Sitzen sind es 395 Liter, die für die Klasse nicht für überschwänglichen Beifall sorgen, aber genügen sollten. Über 1.200 Liter passen unter das Dach, wenn die Rücksitze nicht besetzt sind. Das sollten für den Anspruch eines normalen Haushalts reichen. Wer noch eine Last an den Haken nehmen will, darf 1.410 gebremste Kilo-

gramm hinter sich herziehen. Auch hier bewegt sich der Kia Ceed im durchaus ansprechenden Level. Um jegliche Bedenken an der Qualität des Fahrzeugs gleich beim Kauf zu zerstreuen, hat Kia eine Garantie von sieben Jahren mit auf den Weg gegeben. Das dürfte auch die letzten Zweifler überzeugen. Schließlich sind die Koreaner ebenfalls vom Ceed überzeugt und versprechen mit ihrer Garantie nicht zu viel. **Kurt Sohnemann**

*** **Autohaus JOHANNES**
 Kompetenz & Leidenschaft seit 1955

Kia Ceed 1.4 T-GDI „Vision“

JETZT
 - % -
SPAREN

Kia-Garantie bis 2027*
 Günstige Tageszulassung

- Tageszulassung 04/2020
- Farbe: Infrarot-Metallic
- 103 KW (140 PS)
- Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Rückfahrkamera
- Mittelarmlehne vorn
- Sitzheizung vorn
- Kia-Kartennavigation mit 8-Zoll Display
- Leichtmetallräder 16-Zoll
- Multifunktionslederlenkrad beheizbar
- Klimaautomatik 2-Zonen
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Smartphone Schnittstelle Android-Auto und Apple CarPlay
- ABS, ESP, Airbags
- Einparkhilfe hinten
- Spurhalteassistent
- Gepäckraumboden variabel
- weitere Ausstattungen

UVP: € 25.290,-

Hauspreis: € 20.460,84**

Sie sparen
€ 4.829,16

Verbrauch: innerorts: 6,8 l/100km; außerorts: 4,9 l/100km; kombiniert: 5,6 l/100km; CO2 128 g/km, Effizienzklasse: B

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

** Der Hauspreis beinhaltet den ab dem 01.07.2020 reduzierten Umsatzsteuersatz von 16%

Viele weitere KIA-Modelle bei uns vor Ort verfügbar!!!

Westendorfer Str. 30
 29683 Bad Fallingb./Dorfmark
 Telefon (05163) 20 04

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



www.johannes-dorfmark.de

VW verkauft Charger für Elektroautos

WALSRODE. Volkswagen hat mit dem Verkauf des ID. Charger für komfortables und schnelles Laden von Elektrofahrzeugen zuhause begonnen. In acht europäischen Ländern kann die Wallbox online oder beim Volkswagen-Händler bestellt werden. Die ersten Boxen wurden bereits an Kunden ausgeliefert. Mit einem Einführungspreis ab 399 Euro bietet der ID. Charger ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Er ist auf den ID.3 und die ID. Familie zugeschnitten, kann aber auch für alle anderen E-Autos mit Typ-2-Stecker verwendet werden. Die Volkswagen Wallbox gehört als ID. Charger zu dem Gesamtpaket rund um den ID.3, mit dem Volkswagen den Wechsel auf das E-Auto nun so einfach und komfortabel wie möglich machen will.

Schöner sprinten im neuen Cupra Ateca

Neuaufgabe optisch attraktiver und mit neuen Sicherheits- und Fahrerassistenzsystemen ausgestattet

WALSRODE. Cupra schickt den generalüberholten Cupra Ateca (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,4 l/100 km; CO2-Emissionen, kombiniert: 168 g/km; CO2-Effizienzklasse: D) auf die Straße: Nach einem umfangreichen Update ist das Pionier-Modell der jungen spanischen Performance-Marke nun noch attraktiver, noch dynamischer und noch komfortabler. Aber nicht nur bei seinem schicken Bleckkleid und dem ansprechend-sportlichen Interieur haben die Ingenieure Hand angelegt. Ein neues Infotainmentsystem bringt nun noch mehr Konnektivität und Bedienkomfort in den kompakten Performance-SUV, neue Sicherheitssysteme und Fahrerassistenzsysteme sorgen für mehr Dynamik, Fahrkomfort, Sicherheit und eine gesteigerte Alltagstauglichkeit.



Die sportliche Marke Cupra aus dem Hause Seat hat schon in der ersten Auflage des Ateca bei den sportlichen Autofahrern für Aufsehen gesorgt. Jetzt erscheint eine verbesserte Variante auf der Straße. Foto: Cupra

Auch im neuen Cupra Ateca arbeitet der kraftvolle 2,0-Liter-TSI, der dank Turbolader 300 PS leistet und

ein Drehmoment von satten 400 Nm auf den Asphalt drückt. Damit kommt der Performance-SUV auf eine

Geschwindigkeit von 247 km/h und beschleunigt mit seinem schnell schaltenden 7-Gang-DSG in nur 4,9 Se-

kunden aus dem Stand auf 100 km/h. Seine Kraft unterstreicht die Akustik der Akrapovi-Auspuffanlage.

Esseler Schützenleben nimmt Fahrt auf

Alle Sparten sind mittlerweile aktiv / Auch der Spielmannszug probt wieder – unter freiem Himmel

ESSEL. Nach der Vollbremsung im März geht es jetzt wieder Schritt für Schritt zurück in ein normales (Vereins-)Leben – das beschreibt wohl am besten die Stimmungslage in allen Bereichen bei den Esseler Schützen. Von einem Tag auf den anderen war kein gemeinsames Training, kein gemütliches Beisammensein, keine Meisterschaften und vor allem kein Schützenfest mehr möglich, das war natürlich auch für die Schützen des SV Essel ein herber Einschnitt. Da spürte man geradezu die Erleichterung, als der erste Vorsitzende Bodo Tegtmeier Anfang der Woche nach der Corona-Zwangspause mitteilen konnte: „Alle Sparten sind wieder aktiv.“

Hatten die Bogenschützen bereits Mitte Mai ihr Bogensportgelände hergerichtet und als erste den Trainingsbetrieb unter Einhaltung der gesetzlichen Auflagen mit kleinen Trainingsgruppen im Freien wieder aufgenommen, be-



Übungsabend draußen vor der Tür: Seit Montag können auch die Mitglieder des Esseler Spielmannszuges wieder gemeinsam proben. Foto: Schützenverein Essel

wies anschließend Sport-schützentrainer Axel Pralle mit Laserpistole, Laptop und viel Kreativität bei seinem „digitalen Homeshooting“, dass Wettkampf-Training auch ohne „analo-

gen“ Schießstand möglich ist. Nach den Sportschützen konnte am Montag nun auch der Spielmannszug seinen Übungsbetrieb wieder aufnehmen. Dieser findet zunächst im Freien –

nicht ungewöhnlich für einen Spielmannszug – und unter Einhaltung der Disziplinregeln statt.

Damit hat das Vereinsleben beim SV Essel wieder richtig Fahrt aufgenom-

men, aber ein Verein lebt auch durch Zuwachs. Wer Interesse hat, findet alle Sparten mit ihren Ansprechpartnern unter www.schuetzenverein-essel.de/vereinsparten.

Filzkolleg: „Tradition und Moderne“

Workshop vom 13. bis 19. Juli in der Soltauer Filzwelt / Anmelden bei Filzwerk-Verein

SOLTAU. Einmal im Jahr organisiert das Filznetzwerk ein hochkarätiges Kursprogramm – 2020 wieder in der Soltauer Filzwelt: Eine Woche lang zeigen und vermitteln Filzexpertinnen aus Deutschland und den Niederlanden ihre jeweiligen Spezialitäten in ein- bis dreitägigen Intensivkursen. Unter dem diesjährigen Motto „Tradition und

Moderne“ reichen die Themen dabei von der kirgisischen Shyrdak-Technik bis zu nahtlos gefilzten Westen. Zweidimensionale, flächige Arbeiten wie zarte Schals kommen genauso vor wie die Gestaltung dreidimensionaler Strukturen durch Schablonen – sei es zum Beispiel in Form eines Schmuckstücks oder auch eines Ge-

fäßes. Und während im Shyrdak-Kurs klassischen Teppich-Ornamenten und ihren exakten Passformen nachgespürt wird, geht es in einem anderen Workshop um Lücken und Löcher als Gestaltungselement. Zudem bieten zwei offene Werkstätten die Möglichkeit, selbst zu bestimmen, ob man nur kurz in das jeweilige Thema

„hineinschnuppern“ möchte oder es über mehrere Tage vertiefen will.

Das Kursspektrum hat sowohl für Fortgeschrittene als auch für Anfänger passende Angebote. Die Teilnahmebeiträge belaufen sich für Filzwerk-Vereinsmitglieder auf insgesamt 60 Euro pro Tag, für Nicht-Mitglieder auf 80 Euro pro Tag. Genaue In-

formationen zu einzelnen Workshop-Inhalten und -terminen gibt das Filznetzwerk unter www.filznetzwerk.de, über das auch die Anmeldung erfolgt unter vorstand@filznetzwerk.de. Die Soltauer Workshops finden in der Zeit von Montag, 13. Juli, bis Sonntag, 19. Juli, täglich in der Zeit von 9 bis 17 Uhr statt.

Klingbeil zur aktuellen Steuersenkung

Sinnvolle Hilfe vor allem für Menschen mit einem kleinen Einkommen

WALSRODE. Der Deutsche Bundestag hat das sogenannte „Zweite Corona-Steuerhilfegesetz“ mit vielen verschiedenen Maßnahmen beschlossen. Eine davon ist die befristete Senkung der Mehrwertsteuer im zweiten Halbjahr 2020. Der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil sieht darin einen wichtigen Konjunkturimpuls auch für die Region, mit dem zudem Verbraucherinnen und Verbrauchern geholfen werde.

Neue Kaufimpulse schaffen

SPD, CDU und CSU hatten sich vor rund einem Monat darauf verständigt, die Mehrwertsteuer befristet von 19% auf 16%, beziehungsweise von 7% auf 5% zu senken. Mit der Zustimmung des Bundestages gilt nun seit dem 1. Juli und bis zum Ende des Jahres der verminderte Mehrwertsteuersatz. „Damit schaffen wir schnelle Kaufimpulse für jede Branche, kurbeln die Konjunktur auch bei uns vor Ort an und helfen vor allem denjenigen, die jeden

Euro zweimal umdrehen müssen. Je weniger Geld man hat, desto mehr hilft gerade diese Steuersenkung“, bekräftigt Klingbeil.

Das Land wird modernisiert

Um der Gefahr eines geringeren Wachstums infolge der Corona-Pandemie zu begegnen, sei die Umsetzung schnell wirkender konjunktureller Stützungsmaßnahmen nötig, betont der SPD-Politiker. Neben der Senkung der Mehrwertsteuer um insgesamt drei Prozent bis Jahresende gebe es zudem eine Verbesserung der Abschreibungsregeln für Unternehmen.

Mit dem größten Konjunkturprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik werde zudem das Land modernisiert sowie auch vor Ort in die Energie- und Mobilitätswende, die Digitalisierung und in die soziale Infrastruktur investiert – etwa in Kitas und Schulen. „Wir sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze bei uns in der Region, stärken die Kaufkraft

der Bürgerinnen und Bürger und stellen Überbrückungshilfen dort bereit, wo sie am dringendsten gebraucht werden“, ergänzt Klingbeil.

Familien stehen im Fokus

Insbesondere Familien stehen im Fokus des Konjunkturprogramms: Sie erhalten einen Kinderbonus von insgesamt 300 Euro und Alleinerziehende einen höheren Entlastungsbetrag. „Mit dem Kinderbonus in Höhe von 300 Euro und der befristeten Mehrwertsteuersenkung unterstützen wir Familien und Alleinerziehende – vor allem diejenigen mit kleinem Einkommen, denn der Kinderbonus wird nicht auf Hartz IV, Unterhaltsvorschuss, Kinderzuschlag oder Wohngeld angerechnet“, erläutert Klingbeil. Er habe in den vergangenen Wochen viele Gespräche mit Familien und Alleinerziehenden aus seinem Wahlkreis geführt und sei froh, dass viele der Anliegen von vor Ort jetzt umgesetzt werden.

Anzeige



DACHDECKERMEISTER
Stefan Vogt

Ausführung sämtlicher Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten

Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

Spenden für die Kaninchen

Alter Stall wird erneuert / Förderkreis spendet Geld

MÜDEN. Über einen neuen Stall dürfen sich ab sofort die Deutschen Riesenkaninchen vom Wildpark Müden freuen. Ermöglicht wurde der Bau über die eingegangenen Spendenmittel und Beiträge der Sparte Umweltbildung Wildpark Müden vom Förderkreis -NaturHeimat- Müden/Örtze. Von den Geldern konnten unter anderem die benötigten Materialien für den Bau der Stallung bezahlt werden.

Der alte Stall war schon ziemlich in die Jahre gekommen und relativ klein, der neue über zwei Meter hohe und fünf Meter lange Stall bietet nun eine große Fläche und ausreichend Schutz für die größte Kaninchenrasse. Zudem können



Dieses Kaninchen fühlt sich wohl in seinem Stall.

Foto: Wildpark Müden

die Tierpfleger nun zum Ausmisten oder Trennen der Tiere die Räumlichkeiten separieren und den Stall

betreten. Der Bau wurde durch einen Wandergesellen und das Team des Wildparks fertiggestellt.

Anzeige

Zimmertüren

Große Vielfalt
Schiebe- und Glastüren



Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

SPD beantragt Hundetoiletten auch in Essel

ESSEL. Die Gemeinde Essel wächst – und mit ihr auch die Zahl der Hunde, deren Hinterlassenschaften oft ein großes Ärgernis sind, wenn sie vom Hundehalter nicht entsorgt werden. Die Aufstellung von mehreren Hundetoiletten an zentralen Standorten in Essel und Engenhäusen soll diesem Problem jetzt Abhilfe schaffen, so hofft die SPD-Fraktion Essel, die den entsprechenden Antrag für die nächste Ratssitzung stellt.

Man sehe, dass es in anderen Teilen der Samtgemeinde gut angenommen werde und möchte das als Serviceleistung für die Hundehalter und -führer anbieten, heißt es nun seitens der SPD-Ratsmitglieder.

SPD am Telefon mit Frank Hildebrandt

SCHWARMSTEDT. Am kommenden Donnerstag, 9. Juli, wird in der Zeit von 17 bis 19 Uhr Ratsmitglied Frank Hildebrandt aus Marklendorf persönlich für mögliche Hinweise und Fragen am Bürgertelefon der SPD der Samtgemeinde Schwarmstedt für alle Interessierten erreichbar sein. Frank Hildebrandt ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Infrastruktur und Umwelt der Samtgemeinde Schwarmstedt. Er ist erreichbar unter der Telefonnummer ☎ (05071) 9689900.